

TURMBERG RUNDSCHAU

2. Oktober 2014 | Nr. 40 | 69. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten



Die Gemeinde Weingarten führt in Zusammenarbeit
mit der Turmbergschule

am **Freitag, 10. Oktober 2014**
ab **09.00 Uhr** eine
Gemarkungsputzete
durch.



Die Gemarkungsputzete wird in diesem Jahr als reine
Schulveranstaltung durchgeführt.

**Treffpunkt für die Schülerinnen und Schüler ist der Schulhof der
Turmbergschule! Dort findet die Begrüßung und Materialausgabe
statt.**

DIESE WOCHE IN WEINGARTEN

Ausstellung „Realistische Malerei - Bilder in Öl“, des Weingartner Künstlers Manfred Koch im Rathaus
Mo. bis Do. von 7.30 Uhr - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

Samstag, 04.10.: DRK / Blutspendeaktion / Turmbergschule

Dienstag, 07.10.: Vereinsforum / Kulturraum Mineralix-Arena / 18:30 Uhr

Freitag, 10.10.: Gemeinde / Schule / Gemarkungsputzete

Notrufe



Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizei-posten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)19222
DRK - Vermittlung Zahnärztlicher Notdienst
(an allen Wochenenden und Feiertagen)01806112112
DRK-Leitstelle Blankenloch
und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende19292
 Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die **Notfallpraxis Bruchsal**
 Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag
 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:
 Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang),
 Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch
 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie
 Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.
Notfallpraxis Blankenloch, Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.
Achtung! Ab 01.01.2014 kein Hausbesuchsdienst mehr durch
die Notfallpraxis Blankenloch!

Wochenenden: von Samstag 08:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr
 (ohne Voranmeldung)

Feiertage: 08:00 Uhr bis zum nächsten Tag 07:00 Uhr
 Sollte jedoch ein Hausarztbesuch notwendig sein, bitte die Not-
 fallpraxis Bruchsal, Tel. 07251/19292 anrufen!

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefoni-
 scher Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blanken-
 loch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst



Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 04.10.2014 bis Freitag, 10.10.2014

Samstag, 04.10.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11,
 Weingarten, Tel. 07244/70770

Sonntag, 05.10.: Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10,
 Bruchsal, Tel. 07251/934525

Montag, 06.10.: St. Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28,
 Untergrombach, Tel. 07257/2056

Dienstag, 07.10.: Stadt-Apotheke, Kaiserstr. 95,
 Bruchsal, Tel. 07251/2484

Mittwoch, 08.10.: Barbara-Apotheke, Hauptstr. 50,
 Neuthard, Tel. 07251/41143

Donnerstag, 09.10.: Südstadt-Apotheke, Hardfeldplatz 6,
 Bruchsal, Tel. 07251/81441

Freitag, 10.10.: Viktoria-Apotheke, Prinz-Wilhelm-Str. 1,
 Bruchsal, Tel. 07251/82077

*Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können
 auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapotheker-
 kammer Baden-Württemberg www.lah-bw.de/ abgerufen werden*

Zahnärztlicher Notfalldienst



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von
 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fäl-
 len auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

03.10. 08.00 Uhr - 04.10. 08.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis Dr. Alexander Drabek/Dr. Stephanie Zim-
 mermann, Weißhoferstr. 3, 75015 Bretten, Tel. 07252/957500

04.10. 08.00 Uhr - 06.10. 08.00 Uhr

Zahnärztin Simone Mertens c/o Dr. Guido Köhver, Amalienhof 2,
 Sulzfeld, Tel. 07269/919291

*Weitere notdienstbereite Zahnärzte in der Umgebung von Weingarten kön-
 nen auch unter dem Internet-Portal der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-
 Württemberg unter <http://www.kzvbw.de/site/> abgerufen werden.*

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundbe-
 ratung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und
 Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Frau Lorenzo und Frau Rapp

Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer

Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Bera-
 tung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpfle-
 ge, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen,

Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel.

07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212

DRK Bereitschaftsdienst für alle Belange innerhalb des Aufgaben-
 bereichs (rund um die Uhr) Tel. 0800 1000 178

Ein Angehöriger wird plötzlich aus der Klinik entlassen, oder ein

Angehöriger wird stationär eingewiesen und der Ehepartner bleibt

alleine zuhause - Sie brauchen kurzfristig einen Hausnotruf oder

Mobilruf - Sie benötigen Informationen über die Aufschaltung von

Rauchmeldern - Nutzung Menü-Service oder andere Fragen.

Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten

Tel. Anfragen unter 07244 55 89 60 Mo. & Fr. 10 bis 12 und Mi. 15:30

bis 17 Uhr oder info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis

Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Au-
 ßenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363

Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00

Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und

Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Infor-
 mation und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leite-
 rin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen



Strom: 0800/3629477

Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/6888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Gemarkungsputzete am 10. Oktober 2014

Die Gemeinde Weingarten führt in Zusammenarbeit mit der Turmbergschule (TBS) am Freitag, 10. Oktober 2014 ab 09.00 Uhr (Treffpunkt: Schulhof TBS) eine Gemarkungsputzete durch.

Die diesjährige Gemarkungsputzete findet wieder an einem Freitag statt. Nach einer Begrüßung durch Rektorin Sebold findet die Materialausgabe durch den Bauhof im Schulhof der TBS statt. Vom Schulhof aus gelangen dann die Sammeltrupps in die Außenbereiche der Gemarkung.

Nach der Aktion werden die Helferinnen und Helfer in der Mensa der TBS verköstigt. Neben den Schülerinnen und Schülern

der Turmbergschule und des Jugendtreffs Weingarten, die ihre Mitwirkung zugesagt haben, sind auch alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde aufgerufen, sich an dieser Putzaktion zu beteiligen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich möglichst viele freiwillige Helfer an der Putzete beteiligen würden. Treffpunkt ist zum oben genannten Termin auf dem Schulhof der Turmbergschule. Bitte bringen Sie wenn möglich Arbeitshandschuhe und Plastikeimer mit. Nach getaner Arbeit erhalten alle Helferinnen und Helfer um die Mittagszeit in der Mensa der Turmbergschule eine kleine Stärkung.

Kindergartenkinder sagen „Dankeschön“ Anschauliche Stunden zum Thema Schmetterlinge

Das Weingartner Heimatmuseum mausert sich dank seiner Mitarbeiterin Sonja Güntner im Spiegel der Aktivitäten mit Kindern allmählich zu einem kleinen pädagogischen Zentrum. Auch die AGNUS (Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz) fand Gefallen an der noch aktuellen Schmetterlingsausstellung und hat ein großes Thema für Kindergärten und Schulen daraus gestrickt. Jeder Kindergarten bekam ein Beobachtungs-Kit mit fünf Raupen zur Verfügung gestellt und konnte die Prozesse der Verpuppung des Schlüpfens der Schmetterlinge beobachten. Danach waren alle Weingartner Kindergärten nach und nach im Museum zu Besuch und die Kinder erlebten einen äußerst spannenden Vormittag mit viel Spielen, Basteln und Lernen rund um das bunte Insekt. Das nahm der Kindergarten St. Franziskus zum Anlass, den Initiatoren Mona Meier von der AGNUS und Sonja Güntner vom Bürger- und Heimatverein ein herzliches Dankeschön zu sagen in Form von mehreren Tüten selbstgebackener Teilchen.

zu sagen. „Alle Kindergärten danken ganz herzlich für Ihre Geduld, für Ihre guten Einfälle und für die pädagogisch durchdachten Stunden, die wir hier verbringen durften“. Danach erlebten die Kinder ein rundes Programm: zuerst erzählten die beiden Leiterinnen anschaulich die Geschichte der Raupe in den verschiedenen Stadien. Anschauungsmaterial war ein echter Kokon eines Totenkopfschwärmers und den Kindern war noch in Erinnerung, dass „ihre“ Schmetterlinge Distelfalter hießen. Danach ging es „in action“: Flügel malen, mit langen Strohhalm trinken und als Höhepunkt „Puppe“ spielen in einem Leintuch.



Mona Meier (links) von der AGNUS und Sonja Güntner vom Bürger- und Heimatverein begründeten eine tolle Kooperation in Sachen „Schmetterling“, in der sie den ganzen Sommer über allen Weingartener Kindergärten das Leben der Schmetterlinge nahebrachten.

weingarten.unger
künstlermusiktag

★ ★ ★ ★ ★
WEIN & MUSIK
GOURMET
 WOCHENENDE

Wein & Musik

lebensfreude

WEINGARTEN/BADEN





Konzert der Preisträger des **ARD**®-Wettbewerbs 2014 inklusive 4-Gang-Gourmet-Menue im Walk'schen Haus und weiteren Highlights
Genießen Sie herausragende Künstler, eine exquisite Küche und erstklassige Weine!

Genuss-Wochenende

Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl!

17.+18. Oktober 2014

99€
pro Person

Wir bieten Ihnen in Weingarten (Baden) folgende Leistungen:

Freitag:

- 4-Gang-Menue im Gourmetrestaurant. Getränke auf eigene Rechnung!
- Sternekoch Sebastian Syrbe kocht exklusiv für Sie.

Samstag:

- Führung durch die Winzergenossenschaft Weingarten mit anschließender Weinprobe im urigen Gewölbekeller inklusive Imbiss in Buffetform
- Eintritt zum ARD-Preisträgerkonzert im Rahmen der Weingartener Musiktage
- Flammkuchen satt (After-Concert-Imbiss)

Buchung unter:
Telefon: 07244-702011
oder gemeinde@weingarten-baden.de











Diese starken Partner tragen in enger Zusammenarbeit zu Ihrem Wohlbefinden bei.

Das Oktoberfest hat einen Superstart erwischt



BM Bänziger eröffnet das Oktoberfest mit dem Faßanstech

Die Schützen haben ihr Versprechen wahr gemacht und es richtig krachen lassen. Gleich dreimal machte es „Bumm“.

Den ersten Kracher tat Bürgermeister Eric Bänziger, der mit einem einzigen Schlag den Zapfhahn in das Holzfass zimmerte. „O'zapft is“ rief er und wünschte den Schützen „volle Zelte und leere Fässer“. Den zweiten taten die Nagler, die dicke Zimmermannsnägel in Holzbalken hämmerten und der finale Krach kam von den Böllern und Raketen des Feuerwerks. Des Bürgermeisters Wunsch nach vollen Zelten ging ganz und gar in Erfüllung. Sehr viele Gäste in Karohemd und Dirndl ließen die Masskrüge kreisen und standen beim einen oder anderen Stimmungshit auch auf den Bänken. Die beiden Partybands „Cherries“ am Freitag und „Sky-light“ am Samstag gaben ihr Bestes. Ein „Prosit der Gemütlichkeit“ folgte auf das andere. Lieder von gestern und heute, zum Mitsingen und zum Tanzen schafften ausgelassene Stimmung. Ein Übriges dazu tat der Besuch der Gäste aus der Weingartner Partnerstadt Liverdun, die diesem Frohsinn sehr zugeneigt waren und sich intensiv beteiligten. „Das Fest ist eine Bereicherung für Weingarten“, sagte Gemeinderat Erich Höllmüller, „es könnte im Zweijahres-Rhythmus im Wechsel mit dem Straßenfest stattfinden.“ „Nur mit einem lachenden und einem weinenden Auge“ sah es der

Bürgermeister, denn der Schützenverein wird sich als der mittlerweile dritte Verein zugunsten eines separaten Events aus dem Straßenfest zurückziehen. Richtig zünftig machte das Oktoberfest die Bayrische Olympiade. Drei Mannschaften traten zum Maßkrug-Stemmen an, ein Team des Gastgebers, eines der Gäste aus Liverdun und ein „internationales“ Team aus Frankreich, Spanien und Bayern. Einen gefüllten Maßkrug galt es, am Henkel zu fassen und am ausgestreckten Arm zu halten. Sah am Anfang lässig aus, aber die Minuten zogen sich. Irgendwann fingen die Arme an zu zittern und die Mundwinkel verkrampften sich bis schließlich auch alles Anfeuern aus den Zuschauerreihen nichts mehr half. Dann war für die aktiven Feierer Pause, denn nun forderte die Volkstanzgruppe der Banater Schwaben aus Karlsruhe Aufmerksamkeit. Dem Anlass entsprechend in adretten Dirndl mit weißen Hemden und schwarzen Leibchen gekleidet, schafften das Dutzend Tänzerinnen und Tänzer selbst auf eng begrenztem Raum Polkawalzer mit wirbelnden Röcken und das Publikum war hell begeistert. Noch mehr sollten die Kinder dieser Tanzgruppe anderntags vor allem die Gäste des Senioren- und Ehrenmitgliedertreffens begeistern. Als Höhepunkt am Sonntag wurde die Siegerehrung des Wildbretschießens erwartet sowie, dass der Auftritt der Jagdhornbläser und der des Musikvereins klang- und glanzvolle Schlusslichter unter ein gelungenes erstes Oktoberfest setzen sollten.



Viel Spaß beim Maßkrugstemmen

Dankeschön für 20 Jahre Holz

„Wir wollen Dankeschön sagen, lieber Herr Russel, dass Sie uns schon über 20 Jahre lang Holz spenden und damit unsere Arbeit bereichern“: Eine Handvoll aufgeweckte Kinder des Kindergartens St. Franziskus in Begleitung ihrer Erzieherin Ingrid Braun war als „Abordnung“ der Weingartner Kindergärten an diesem Vormittag in die Schreinerei Russel gekommen. Ein Herz aus ihrer Backstube hatten sie dabei. Ein schönes Sinnbild, denn Schreinermeister Werner Russel hat ein Herz für Kinder. Nicht nur das. Er hat auch einen ausgeprägten Sinn für Umweltbewusstsein, Weiterverwendung und Sparsamkeit. „Wir bekommen so viel Verpackungsmaterial, das einfach zu schade zum Wegwerfen ist“, erklärt er schlicht. Recht hat er. Das Zeug, was in der Werkstatt des Küchenspezialisten als Verschnitt anfällt oder die angelieferten Zubehörteile schützen soll, kann hochkreativ verwertet werden. Da gibt es runde Röhren aus Kunststoff, glatte runde Ringe aus Presspappe, beschichtete Platten und vor allem jede Menge Holzlatten. Für diese nimmt sich der Senior sogar die Zeit, sie in Längen zwischen fünf und 20 Zentimeter zu erstklassigem Baumaterial zu schneiden. Heute haben die Kinder selbst einen Handwagen voller Latten mitgebracht und wollen den Schreiner bitten, sie zu sägen. „Wir wollen Flugzeuge bauen“ erklärt Julius. Ein Besuch in der Werkstatt ist nicht alltäglich, umso faszinierter sind die Kinder. Russel zeigt ihnen, wie ein Hobel zu hand-

haben ist und das Holz dazu in die Werkbank eingespannt wird. Ingrid Braun sammelt die feinen Späne ein: „Kindergärten können (fast) alles brauchen“, lacht sie. Dann hat sie noch einen Wunsch. Sie möchte ein Bündel halbrunde Hölzer mitnehmen. „Die sind heiß begehrtes Material für Schwerter“ erklärt sie. Auch Sabine, das einzige Mädchen in der Gruppe, nickt, sie will auch ein Schwert basteln. Alle paar Monate hat Werner Russel wieder ein paar Kisten voller Material - wertlos ist eine Sache der Perspektive.



Seit über 20 Jahren spendet Schreinermeister Russel Holzverschnitt und mehr den Kindergärten

Besuch aus Liverdun

Sie seien mit überwältigender Herzlichkeit empfangen worden, sagte der Bürgermeister von Liverdun, Jean-Pierre Huet. Gemeint war der 35. Partnerschaftsbesuch der beiden Gemeinden Weingarten und Liverdun, der am Wochenende in Weingarten stattgefunden hatte. Der Vorsitzende des deutschen Partnerschaftskomitees, Gerhard Lampert, dankte den zahlreichen privaten Gastgebern, die der 20köpfigen Delegation Quartier gespendet hatten. Ein Highlight des Besuchs sei seitens der Franzosen sicherlich der Besuch des Oktoberfests des Schützenvereins gewesen, meinte er, was mit einem überzeugten „oui, oui“ bestätigt wurde. Auch der Besuch des Schmuckmuseums in der Goldstadt Pforzheim sei auf großes Interesse gestoßen. Bürgermeister Eric Bänziger erinnerte an den Beginn des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren.

Erstmals wurde ein Krieg mit Maschinengewehren und Luftwaffe geführt, 17 Millionen Tote seien auf beiden Seiten zu beklagen gewesen. Dass das nie wieder geschehen dürfe, sei ein Beweis dafür, wie wichtig die Partnerschaft sei. Sie sei ein Fundament für dauerhaften Frieden zwischen beiden Völkern.

Auch Jean-Pierre Huet betonte die Bedeutung der Begegnung vor dem Hintergrund des „Erbes der gemeinsamen Geschichte“. Seit 35 Jahren herrsche nunmehr eine „unveränderliche Freundschaft“ zwischen den beiden Gemeinden. Aber nun sei es an der Zeit, sich über den Generationswechsel Gedanken zu machen, damit diese Partnerschaft auch in Zukunft weiter bestehe. Obwohl die Kommunikationswege über Internet so einfach geworden seien, sei die Kommunikation nicht mehr geworden. In französischen Schulen werde immer weniger Deutsch gelernt, die Austausche zwischen den Schülern würden seltener. Außerdem sei es Zeit, die Inhalte der Beziehungen zeitgemäßer zu gestalten. Er danke für die schönen Tage und für das Engagement der Gastgeber. Er sei sicher, dass es weiterhin schöne Momente in Weingarten und Liverdun geben werde. „Es lebe Weingarten, die Gastfreundschaft und unsere Freundschaft.“

Das Duo „Zweieinhalb“ mit der Sängerin Brigitte Boulanger und dem Gitarristen Stefan Rapp unterhielt sehr gekonnt mit einer passenden Liedauswahl. Einen ansprechenden und unterhaltsamen Beitrag zeigte eine Mädchen-



von links: Bürgermeister Eric Bänziger, Partnerschaftspräsidentin Michelle Lepine, Liverduns Maître Jean-Pierre Huet, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Weingarten, Gerhard Lampert.



Die Besuchergruppe vor dem Schmuckmuseum in Pforzheim

gruppe des TSV zunächst mit einer Gesangseinlage, mit der sie sich als neue Disziplin zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifiziert hatte, und zum Abschluss eine gelungene Vorstellung von fließendem Bodenturnen.

Jugendtreff Weingarten startet mit neuer Besetzung

Karolina Schramm und Markus Butterer sind ein eingespieltes Team

Man merkt es schnell: Karolina Schramm und Markus Butterer sind ein eingespieltes Team. Seit fast fünf Jahren arbeiten die beiden zusammen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Zu Beginn des neuen Schuljahres haben sie nun die Leitung des AWO Jugendtreffs Weingarten übernommen. Die beiden Sozialpädagogen freuen sich auf ihre neue Aufgabe, lassen es aber erst einmal ruhig angehen. „Den Oktober möchten wir zum Kennenlernen nutzen, uns den Kindern und Jugendlichen vorstellen und schauen, welche Angebote und Bedarfe zu Weingarten passen“, beschreibt Markus Butterer die kommende Phase des „Eingewöhnens“. Dabei bleiben die Öffnungszeiten genauso wie bisher. Auch wenn die ersten Wochen zum Schnuppern und Kennenlernen dienen, laufen schon Planungen für das Herbst-/ Winterprogramm. „Gemeinsam

mit Davina Herbig von der Mobilen Jugendsozialarbeit sind wir gerade dabei, eine Halloween-Party zu organisieren“, erzählt Karolina Schramm, die bereits die ersten wichtigen Kontakte geknüpft hat. „Vernetzung lautet auch in der offenen Kinder- und Jugendarbeit das Stichwort“, so Dagmar Rolli, Abteilungsleitung bei der AWO Soziale Dienste gGmbH - dem Träger des Jugendtreffs Weingarten. Neben der Vorstellung bei der Gemeindeverwaltung sind auch die ersten Bande mit der Turmbergschule geknüpft. Hier startet bereits am Donnerstag, 2. Oktober, das offene Angebot. „Der Austausch in unserem interdisziplinären Team aus offener Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit sowie Mobiler Jugendsozialarbeit ermöglicht eine engmaschige Betreuung der Weingartener Kinder und Jugendlichen“, weiß Dagmar Rolli auf einen weiteren Vorteil der

Fortsetzung Seite 5

Trägerschaft aus einer Hand hin. Auch der fachliche Austausch mit AWO-Kolleginnen und Kollegen aus dem Landkreis Karlsruhe ist ein Umstand, den Karolina Schramm und Markus Butterer seit langem zu schätzen wissen. „Diese Gremien bieten uns Unterstützung und Rat, ermöglichen aber auch spannende Kooperationen“, so die Sozialpädagogen, die sich auch auf interessante Kooperationen vor Ort in Weingarten freuen. „Wir sind ein offenes Haus - für Kinder und Jugendliche, aber auch für Initiativen oder Vereine“, erklärt Markus Butterer, der sich unter anderem im sportlichen Bereich fruchtbare Zusammenarbeiten vorstellen kann.

Ein wichtiger Punkt für die beiden Einrichtungsleitungen ist auch die Zusammenarbeit mit dem AWO Ortsverein Weingarten in direkter Nachbarschaft. „Wir freuen uns auf den Austausch und gemeinsame Aktionen mit dem Ortsverein und möchten natürlich auch weiterhin das Angebot der Ortsranderholung mitgestalten.“



Markus Butterer und Karolina Schramm



Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses (04/2014)
der Gemeinde Weingarten (Baden) am
Mittwoch, 08. Oktober 2014, 18.30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Neuordnung des Grundbuchwesens;
h i e r : Einrichtung einer Grundbucheinstellungsstelle und Teilnahme am automatisierten Abrufverfahren
2. Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe-Ettingen;
h i e r : Ausschüttung und Verwendung der Erträge
3. Friedhof Weingarten;
h i e r : Durchführung von Trauerfeiern und Bestattungen an Samstagen
4. Informationen des Bürgermeisters und Anregungen und Anfragen aus dem Gemeinderat
5. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.07.2014

Weingarten (Baden), 02.10.2014

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Eric Bänziger".

Eric Bänziger
Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Strecke zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof - Weingarten gesperrt:



S31 und S32 wird durch Bus ersetzt

Wegen Weichenarbeiten im Bahnhof Durlach ist die Strecke zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof und Weingartenvon Freitag, 3. Oktober, 23 Uhr, bis Samstag, 4. Oktober, 4 Uhr, gesperrt. Für die betroffenen Stadtbahnen der Linie S31/S32 wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Die Züge der Rhein-Neckar-S-Bahn werden über Graben-Neudorf in beiden Richtungen umgeleitet.

In den Bussen ist aus Platzgründen leider keine Fahrradbeförderung möglich. Durch die Umsteigezeit und die längere Fahrzeit der Busse verlängert sich die Reisezeit zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof und Weingarten.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Kinder,

im Rahmen der Spielplatzkonzeption soll als nächstes Projekt der Spielplatz in der Haydnstraße unter dem Motto „Indianerwelt“ umgestaltet werden.

Deshalb lade ich alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere alle Anwohner des Spielplatzes, sowie auch die Kinder Weingartens herzlich ein, am:

11.10.2014 um 10:00 Uhr

auf den Spielplatz Haydnstraße zu kommen.

Gemeinsam mit der „Spielplatzinitiative“ können Sie „Kriegsrat“ halten und verschiedene Gestaltungsvorschläge zum neuen Konzept „Indianerwelt“ beraten.

Die Kinder dürfen an diesem Tag auch über verschiedene Spielgeräte abstimmen.

Ich freue mich über eine rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

Eric Bänziger
Bürgermeister

Vereinsforum am Dienstag, 7. Oktober 2014

Wir erinnern die Vereinsvorsitzenden an dieser Stelle nochmals an die Sitzung des Vereinsforums am kommenden Dienstag, 07. Oktober 2014. Beginn: 18.30 Uhr im Kulturraum in der Mineralix-Arena.

Spielplatz im „Bruch östlich“ gesperrt

Wegen Umgestaltungsmaßnahmen ist der Spielplatz „Bruch östlich“ bis einschließlich 18.10.2014 gesperrt!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vielen herzlichen Dank für Ihre vielen Ideen und die Anregungen, die Sie mir bei den eingerichteten Bürgersprechstunden bisher mitgeteilt haben.

Ich freue mich sehr, dass Sie mit Ihren Anliegen und Wünschen direkt zu mir kommen und wir viele Dinge auch umsetzen können.

Die nächsten Sprechstundentermine sind am:

07. Oktober 2014

und

11. November 2014

von 15:00-18:00 Uhr.

Vereinbaren Sie bitte Ihren Termin mit Frau Geißler-Spohrer unter Tel.: 702011.

Um die Gesprächszeit von 20 min. optimal nutzen zu können, bitte ich Sie bereits bei der Terminvereinbarung über Ihr Thema zu informieren. Bitte geben Sie auch an, ob Sie einen barrierefreien Zugang zum Sprechzimmer brauchen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Eric Bänziger
Bürgermeister

Nun doch höherer Fördersatz für Bahnsteigverlängerungen Intervention des Landkreises erfolgreich



Nachdem die Fördersätze des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes zu Beginn des Jahres von 75% auf 50% verringert wurden und diese Regelung auch auf die bereits geplanten Bahnsteigverlängerungen für die Haltepunkte Bruchsal-Gewerbliches Bildungszentrum, Bruchsal-Untergrombach und Weingarten angewandt werden sollte, war die Realisierung dieser Baumaßnahmen plötzlich fraglich.

Nachdem das Land Baden-Württemberg Verursacher für den Ausbau der Bahnsteige ist, weil es beabsichtigt, dort zukünftig längere S-Bahn-Fahrzeuge einzusetzen und bereits vor über zwei Jahren die entsprechenden Abstimmungen zum Ausbau vorgenommen wurde, wandte sich der Landkreis in Abstimmung mit der Stadt Bruchsal und der Gemeinde Weingarten an den Verkehrsminister, um eine Härtefallregelung zu erreichen.

Wie nun mitgeteilt wurde, werden alle drei Projekte als Härtefall betrachtet und kommen in den Genuss der vollen Förderung.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel begrüßt, dass nach vereinten Bemühungen eine Einigung erzielt werden konnte und dankt dem Verkehrsminister für die positive Entscheidung. Für den Landkreis und die Gemeinden bedeutet dies, dass das Ausbauprojekt und somit auch die Erfolgsgeschichte der S-Bahn Rhein-Neckar weitergeführt werden kann. Nach dem positiven Bescheid zeigt sich der Landrat auch in Bezug weiterer noch zu klärender Punkte bei dem S-Bahn-Projekt optimistisch. Insbesondere geht es hier um den Zeitplan für den Ausbau der Infrastruktur sowie um die Inbetriebnahme, aber auch um die Frage der Finanzierung der umfangreichen Planungskosten.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ist ebenfalls sehr erfreut über die Entscheidung des Landes. Ohne den in der ursprünglichen

Finanzierungsplanung vorgesehenen Fördersatz wäre die Ertüchtigung der Bahnsteige nicht möglich gewesen. „Politik muss verlässlich bleiben. Ich danke daher der Landesregierung für die Zusage der früheren Fördersätze für diese Projekte“, so das Stadtoberhaupt.

Für die Gemeinde Weingarten (Baden) freut sich Bürgermeister Eric Bänziger über den erfolgreichen Einsatz des Landrats. Die S-Bahn-Anbindung sei für Weingarten ein wichtiger Standortfaktor, die - auch in Bezug auf die Planungskosten - finanzierbar bleiben müsse.

Flurneuerung am Petersberg

„Wir haben die Ampel auf Grün geschaltet, fahren müssen die Teilnehmer selbst“, sagte Gerhard Fritscher. Der Vergleich des CDU-Gemeinderates galt dem Flurneuerungsverfahren im Gewinn „Petersberg“, das nach Jahren des Stillstands wieder angestoßen werden soll. Bürgermeister Eric Bänziger und der



*Herzlichen
Dank*



sagen wir allen, die zum guten Gelingen des

35sten Partnerschaftstreffen

mit der französischen Partnergemeinde

Liverdun

beigetragen haben:

- den *Gastgebern* für die herzliche Aufnahme der Gäste aus Liverdun
- *Frau Bettina Gantner* für ihre Tätigkeit als Übersetzerin
- *Frau Annika Schubert* für die wunderschönen Blumen als Sträuße und Dekoration
- dem Team um *Frau Gisela Lewald* für den Service
- bei der Bewirtung im Rahmen der Partnerschaftsfeier
- dem Duo *Brigitte u. Stefan* sowie der
- *TSV Mädchengruppe* unter der Leitung von
- *Cristina Lehner* für die Umrahmung der Partnerschaftsfeier

Eric Bänziger
Bürgermeister

Gerhard Lampert
Vorsitzender
Partnerschaftskomitee

Haus Edelberg
Senioren-Zentrum Weingarten





EINLADUNG
zum Vortrag

Alzheimer - was geht mich das an?

mit Sylvia Kern



Donnerstag, 09. Oktober, 18.30 Uhr
Haus Edelberg Senioren-Zentrum Weingarten
im Hausrestaurant

„Alzheimer - was geht mich das an?“ Das fragen sich viele Menschen, obwohl das Thema Demenz mittlerweile in aller Munde ist. Die Wenigsten wissen hier aber wirklich Bescheid. Sie haben meistens falsche Vorstellungen und große Angst vor der Auseinandersetzung mit Demenzerkrankungen.

Aber muss das so sein? Oder können wir auch lernen, unser Bild von Menschen mit Demenz zu verändern und offener und besser damit umzugehen? Und ganz besonders wichtig: wie gehe ich mit einem demenzerkrankten Menschen um, wenn ich ihm gerecht werden will und auch mir selbst das Leben nicht unnötig schwer machen will? Wo finde ich darüber hinaus Unterstützung und Entlastung?

Wie gehen wir selbst, wie geht unsere Gesellschaft, unser Gemeinwesen nun mit diesen Menschen und ihren Angehörigen um? Ist eine Alzheimer- bzw. Demenzerkrankung ein Privatproblem, ein Einzelschicksal - oder betrifft sie letztlich uns alle?

Antwort auf alle Ihre Fragen gibt Ihnen *Sylvia Kern*, Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V., in einem informativen und anschaulichen Vortrag - selbstverständlich wird genügend Zeit für Nachfragen und Austausch sein!

Haus Edelberg Senioren-Zentrum Weingarten
Jöhlingerstr. 144, 76356 Weingarten
Tel.: 07244 / 723-0; Fax: 07244 / 723-0
weingarten@haus-edelberg.de
www.haus-edelberg.de

Kooperationspartner:










gefördert vom:



leitende Ingenieur der Flurneuordnungsbehörde, Johannes-Georg Stritt, erläuterten die Ziele und die einzelnen Verfahrensschritte. Erstes Ziel sei eine Entflechtung zwischen den Nutzungen Weinbau, Erholung und Naturschutz. Zweites Ziel sei die Erschließung der einzelnen Grundstücke und der Ausbau - wenn nötig, die Verbreiterung - des Wegenetzes, wobei die Bauart der Wege erhalten bleiben soll. Es sei angestrebt, eines Tages alle Flächen maschinenbewirtschaftbar zu machen, mit Ausnahme der Steillage. Eine Zusammenlegung von Flächen erfolge nur, soweit es gewünscht oder durch freiwillige Verlegungen möglich sei. Sinn der Sache sei, machte Bänziger deutlich, „den Weinbau am Petersberg auf Dauer zu sichern“. Die nach Aussage Stritt „ungefähr abgegrenzte Fläche“, in die auch das Mauertal teilweise einbezogen wurde, betrage 25 Hektar, bei der ersten Verfahrensaufnahme in 2009 waren es noch neun. Das jetzige Verfahren soll in den Arbeitsplan 2016 des Landes aufgenommen werden. Dazu müssen verschiedene vorbereitende Arbeitsschritte erledigt werden. Die Gemeinde muss sich per Gemeinderatsbeschluss grundsätzlich verpflichten, ein Prozent der Verfahrensfläche aus ihrer Einlage zur Verfügung zu stellen um einen ökologischen Mehrwert sicherzustellen. Nun werden zwei Bürgerversammlungen stattfinden. In der ersten werden die Bürger grundsätzlich über die beabsichtigte Flurneuordnung informiert. In der zweiten haben sie die Möglichkeit, Ideen und Anregungen einzubringen. Parallel bedarf es zahlreicher Gespräche mit größtem Fingerspitzengefühl. Denn, erklärte Gerald Lopp, das Thema sei hoch emotional. Der eigene Weinberg sei eine Herzenssache. Es müsse klar gemacht werden, dass niemandem sein Grundstück „weggenommen“, sondern das ganze Gebiet vorwärts gebracht werden soll. Darum müsse Vertrauen geschaffen werden, damit sich keiner „über den Tisch gezogen“ fühle. Nur auf Vertrauensbasis können die Menschen dazu gebracht werden, sich daran zu beteiligen, stimmte Bänziger zu. Wer seinen Weinberg behalten wolle, dürfe das auch, aber er betrachte es als einen „Arbeitsauftrag, die älteste Weinbaulage Weingartens nicht aufzugeben“. „Wenn 80 Prozent der Grundstückseigentümer zustimmen“, stimme er auch zu, erklärte Erich Höllmüller (SPD). Carolin Holzmüller (FDP) gab den Hinweis, dass dort von Experten bereits die Reblaus wieder gesichtet worden sei. Klaus Holzmüller (FDP) meinte, „Am Petersberg ist die Zeit vor 100 Jahren stehengeblieben. Nur eine Flurneuordnung kann den Weinbau erhalten.“ - „Diese Rebanlage ist Weingartens Aushängeschild und muss darum erhalten bleiben. Die Gemeinde hat viele nicht monetäre Gründe dafür“, argumentierte Matthias Görner. Gerhard Fritscher (CDU) sagte, das Verfahren müsse für alle Beteiligten fair und gerecht ablaufen. Es brauche Transparenz und offene Information, um die Ängste abzubauen. Der Weinbau müsse Weingarten unbedingt erhalten bleiben, aber es dürfe niemand benachteiligt werden. Monika Lauber (Grüne) erklärte, dass ihre Fraktion nicht zuletzt aufgrund des ökologischen Mehrwerts dem Wiedereinstieg in das Verfahren ebenfalls zustimmen könne. Allerdings seien vor weiteren Beschlüssen die Mitwirkungsbereitschaft der Grundstückseigentümer und die Kostenklarheit erforderlich. Einstimmig bergüßte das Gremium, das Verfahren wieder aufzugreifen und seitens der Gemeinde zu Untertstützen.

Änderung BP „Waldbrücke Neuer Teil“

Vom 24. Juli bis 5. September war die dritte Änderung des Bebauungsplan der Innenentwicklung „Waldbrücke Neuer Teil“ öffentlich ausgelegt. Da es sich lediglich um Änderungen der Innenentwicklung handelt, wurden seitens der Behörden und Träger der öffentlichen Belange keine Einwendungen erhoben. Die Planung soll den Bewohnern ermöglichen, Dachgauben einzubauen, die bisher nicht erlaubt waren, sowie Terrassen und Überdachungen zu errichten, was allgemein zeitgemäßem Standard entspricht. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Satzungsbeschluss.

Eschentriebsterben im Moor

Ein „Kahlschlag“ im Weingartner Moor sei darauf zurückzuführen, dass aufgrund fortschreitenden Eschentriebsterbens im Bereich des Stegs etliche Bäume gefällt werden mussten, teilte Förster Michael Schmitt dem Gemeinderat mit. Der Grillplatz am Höheforst wurde instand gesetzt und an der August-Russel-Hütte das Dach neu eingedeckt.

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 06.10.2014, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

Mittwoch, 08.10.2014, 14.30 Uhr, Kath. Gemeindezentrum: Die Kinder des Kindergartens St. Franziskus kommen zu Besuch und unterhalten die Anwesenden mit Liedern und Tänzen. Kath. Altenwerk lädt dazu ein.

Mittwoch, 08.10.2014, 9.30 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Abraham Mendelssohn Bartholdy (1776-1835). Teilnahme 5.-- Euro.

Montag, 13.10.2014, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus: Gemeindenachmittag.

Donnerstag, 16.10.2014: Seniorenwanderung des TSV. Siehe dazu Vereinsnachrichten.

Donnerstag, 16.10.2014, 14.00 Uhr, Geriatrisches Zentrum Diakonissenkrankenhaus KA-Rüppurr: Aktivierungsgruppen am Diakonissenkrankenhaus. Ein Gruppenangebot für Menschen mit Demenz.

Jede Woche in Weingarten:

Montags: 18.30 - 19.30 Uhr, unter Anleitung einer Fachkraft, Funktionstraining im E-Bau der Schule. Rheuma-Liga lädt ein.

Dienstags: 14.30 Uhr, Schulküche: Vorsetz.

Mittwochs: 9.00 Uhr, AWO-Heim, Weingarten: Tänze im Kreis. Die sanfte Art fit und aktiv an Körper und Geist zu bleiben bzw. zu werden.

Freitags: 9.00 Uhr, Mineralix-Arena: Gymnastik für jedermann. Teilnahme 3.-- Euro.

Nachbarschaftshilfe:

Sie vermittelt stundenweise Helferinnen und Helfer im Haushalt (keine Putzarbeiten, Pflege- oder Fahrdienste).

Auskunft bei Frau Streit, Tel. 8482 oder Frau Mohr, Tel. 1498, jeweils montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Betriebsbesichtigung:

Am Dienstag, 28.10.2014 besichtigen wir die Fa. Blanco in Sulzfeld. Die Führung dauert ca. 2 Stunden. Abfahrt 8.36 Uhr mit der S-Bahn. Anschließend Besuch einer Besenwirtschaft mit Mittagessen.

Anmeldung erbeten bei F. Waldenmeier, Tel. 5473 oder W. Reichert, Tel. 1351. Alle können teilnehmen.

Recyclinganlage Dörnig

Sommer-Öffnungszeiten

Vom 01.04. bis 31.10.

Montag - Donnerstag:

7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag:

7.30 Uhr - 14.30 Uhr

Samstag:

8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.





Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Das Walzbachbad ist noch wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten bis 05.10.2014 geschlossen.

Frühschwimmen		allgemeine Badezeit
Montag		nur Vereine
Dienstag	06.30-10.00 Uhr	15.00-21.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr	15.00-21.00 Uhr
		14.00-15.00 Uhr*** Frauen, Mutter und Kind
		14.00 Uhr Wassergymnastik
Donnerstag	06.30-08.00 Uhr	nur Vereine
Freitag	06.30-10.00 Uhr	14.00-21.00 Uhr
		18.00 Uhr Wassergymnastik
Samstag		13.00-19.00 Uhr
Sonntag		09.00-15.00 Uhr
Letzten Samstag im Monat		von 13.00-15.00 Uhr Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

	Verkaufspreis
Tagespreis-Wert 50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert 100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert 200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind 6,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder 7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Ab sofort muß Papier getrennt von Kartonagen und Pappe entsorgt werden. Im Wertstoffhof stehen jetzt Container getrennt für Papier und Pappe / Kartonagen zur Verfügung. Bitte achten Sie künftig auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen (Achtung! Getrennte Container für Papier und Kartonagen!) Bitte achten Sie auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend!
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Rücknahme von Althandys
Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Weingarten (Baden) · Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

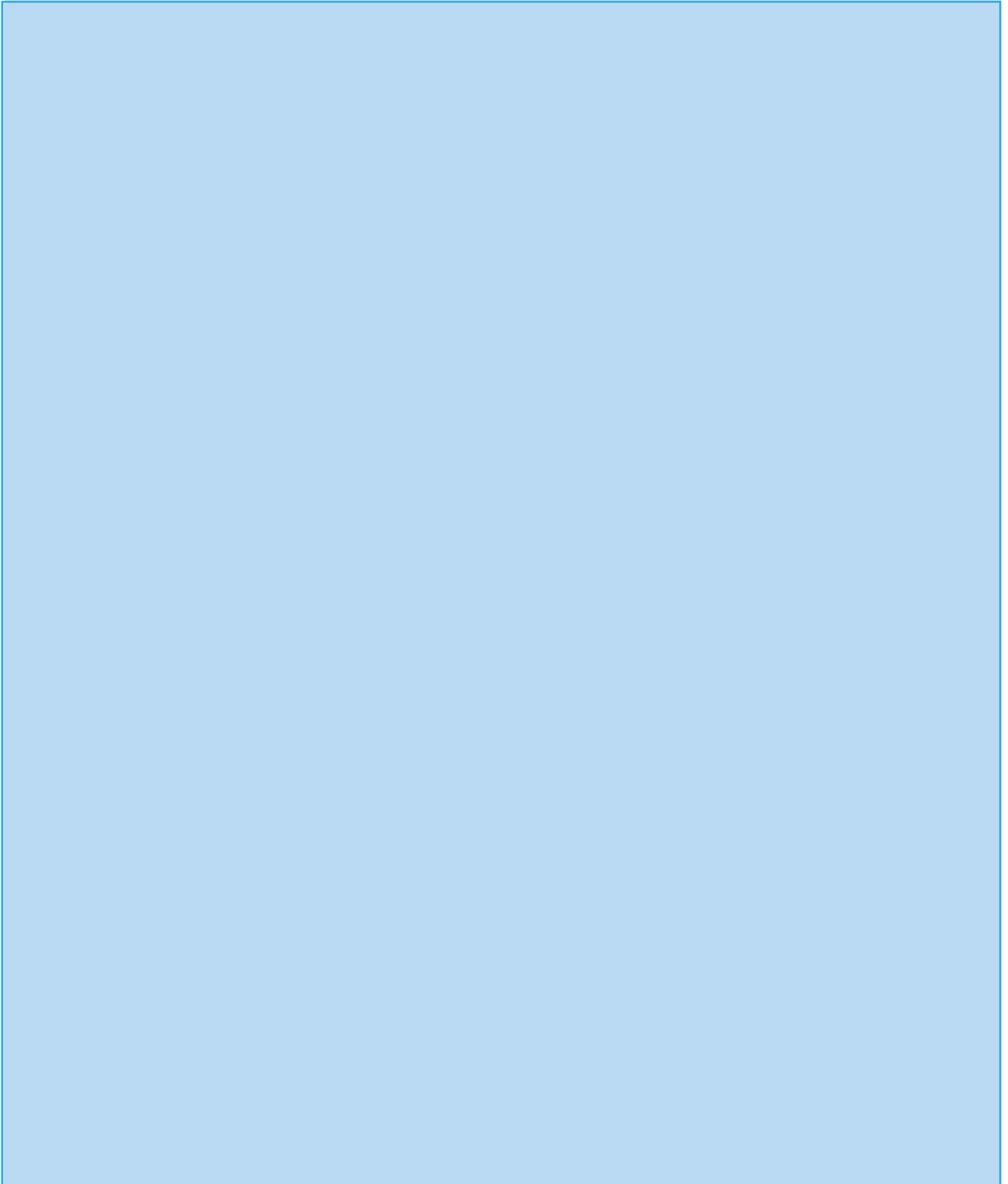
Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe · BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

Impressum



TURMBERG RUNDSCHAU

Das „Amtliche“ Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten/Baden

Abonnement-Bestellschein

Ich möchte die **TURMBERG-RUNDSCHAU**, verlegt durch die DG Druck GmbH abonnieren.

Ich wähle dafür eine der folgenden Versionen:

- Version 1:** Die **gedruckte** Turmbergrundschau.
Diese Version ist nur als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 26,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 2:** Die **e-Paper** Turmbergrundschau.
Diese Version ist nur als e-Paper-Version erhältlich. Sie bekommen dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 22,35 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 3:** Die **Kombi-Version (gedruckt und e-Paper)** der Turmbergrundschau.
Diese Version ist als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Gleichzeitig bekommen Sie dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 28,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.

Die Lieferung soll an folgende Adresse erfolgen:

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße, Nr.*: _____ PLZ, Ort*: _____

Telefon* _____ E-Mail:** _____

* Diese Angaben sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt werden ** Diese Angabe ist Pflichtangabe bei der e-Paper und Kombi-Version

Die Zahlung des Jahres-Abonnementpreises soll erfolgen:

- per Lastschriftzug** (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen). Hiermit ermächtige ich die Firma DG Druck GmbH die Abonnementsgebühren von meinem Konto einzuziehen.

IBAN: _____ BIC: _____

Bankinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

- per Überweisung** (Einzahlungsbeleg = Quittung) auf das Konto der DG Druck GmbH, unter Angabe des Namens und Straße und IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52 BIC: GENODE61KA1 bei der Volksbank Karlsruhe
- Barzahlung** (Der Betrag ist vor Beginn des Abos bei der Fa. DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8 in 76356 Weingarten in bar zu entrichten)
- Überweiser und Barzahler bitte daran denken bis 31. März den Betrag für das laufende Jahr zu begleichen. Wir erstellen keine Rechnung.**

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Abonnementvertrag kann jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Bitte ausgefüllt bei der Fa. **DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8** oder im **Bürgerbüro** abgeben.
Tel.: 07244-70210 · Fax: 07244-702122 · E-Mail: info@turmbergrundschau.de · www.turmbergrundschau.de

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Firma DG Druck GmbH gerne zur Verfügung.

Kirchen

Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 09. Oktober

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Wochenspruch:

Aller Augen warten auf dich,
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145, 15

Termine

Sonntag, 05. Oktober - Erntedank

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl sowie Vorstellung der Konfirmanden in der Kirche - Pfarrerin Bettina

Fuhrmann und Gemeindediakon Eberhard Blauth

15:00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus

Montag, 06. Oktober

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Dienstag, 07. Oktober

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 08. Oktober

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19:30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Donnerstag, 09. Oktober

20:00 Uhr Gesprächskreis im Gemeindehaus

Freitag, 10. Oktober

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

18:00 Uhr Gemeindebeirat im Gemeindehaus

Sonntag, 12. Oktober

9:45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Kirche -

Pfarrer Ulrich Müller-Froß

In diesem Gottesdienst werden durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen: Elisabeth Bach - Bahnhofstr. 96/2; Johanna Blauhut - Güglingen; Mila Erkmann - Ringstr. 62; Julian & Josephine Seitz - Lohmühlwiesen 12

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Hinweise

Erntedankgaben

Am Sonntag, dem 05. Oktober wird das diesjährige Erntedankfest gefeiert. Um auch in diesem Jahr den Erntedankaltar so reichhaltig wie möglich gestalten zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir bitten deshalb um Ihre Erntedankgaben in Form von Obst, Gemüse, Blumen, usw. Sie können Ihre Gaben am Donnerstag, 02. Oktober sowie Samstag, 4. Oktober in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Kirche abgeben oder abstellen. Bei der Kirche ist der Eingang zum Altarbereich hin an der Bachseite geöffnet. Herzlichen Dank im Voraus.

Abendmahls-Gottesdienst zum Erntedankfest und Kaffeemittag für die ältere Generation Sonntag, 5. Oktober, 10.00 Uhr in der Kirche und 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

In diesem Jahr laden wir die Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Musik und Geschichten. Zum Gottesdienst mit Abendmahl sind Jung und Alte eingeladen. Gemeinsam wollen wir Gott danken für alles, aber auch die Verantwortung in den Blick nehmen, die aus unserem Beschenkt-sein erwächst. Außerdem werden sich unsere neuen Konfir-

manden vorstellen und der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Der Gottesdienst versammelt also junge und alte Menschen zum gemeinsamen Feiern! Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Ökumenische Kreis Eine Welt über die „Kampagne für menschenwürdige Mode“ informieren. Wir laden alle ganz herzlich zu diesem Erntedank-Gottesdienst für Jung und Alt ein!

Am 07. Oktober um 18.00 Uhr findet ein festlicher Gottesdienst mit Einführung des neuen Dekans von Karlsruhe-Land statt.

Der neugewählte Dekan unseres Kirchenbezirks Karlsruhe-Land, Pfarrer Dr. Martin Reppenhagen wird am 07. Oktober um 18.00 Uhr in der Johanniskirche in Ettlingen von Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh offiziell in sein Amt eingeführt. Der Chor der Johanneskirche Ettlingen, Sängerinnen und Sänger aus dem Kirchenbezirk Karlsruhe-Land unter der Leitung von Friedrich Schuler gestalten den Festgottesdienst.



Am 9. Oktober trifft sich der Gesprächskreis um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, um sich mit der Frage auseinanderzusetzen „Sind Waffen ein legitimes Mittel der Politik?“. Gesprächsgrundlagen sind:

„Du sollst nicht töten! - Deutschland vergisst seine Friedenspflicht. Ein Plädoyer gegen Militärpolitik und gerechten Krieg,“ von Christoph Diekmann: Die Zeit, Nr. 49 vom 28.11.2013 und „im Notfall Waffengewalt - Pazifismus heißt nicht Passivität.“

Der Ethiker Wolfgang Huber erklärt im Gespräch, warum Militäreinsätze verpflichtend sein können: Die Zeit, Nr. 36 vom 28.8.2014. Zu diesem Gespräch sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte erteilt Herr Hallauer, Tel. 2510

Senioren Ausflug im Goldenen Oktober am Montag, 20. Oktober

Nach Alpirsbach geht es in diesem Herbst! Mitten im Nordschwarzwald liegt das idyllische Städtchen, das nicht nur durch sein Bier berühmt ist. Die 900-jährige Klosteranlage ist ein einzigartiges Baudenkmal. Der urkundlich belegte Anfang des Benediktinerklosters Alpirsbach datiert auf dem 16. Januar 1095. Der imposante Bau aus rotem Sandstein, beherrscht bis heute das Zentrum des Städtchens Alpirsbach. In diesem Städtchen werden wir den ganzen Tag verbringen, denn es gibt wunderbare Möglichkeiten zum Anschauen, zum Einkehren, zum Ausruhen, zum Spaziergehen... Vor der Rückfahrt werden wir wieder eine musikalische Andacht miteinander feiern!

Abfahrt: 9.30 Uhr beim Evang. Gemeindehaus

(9.20 Uhr Waldbrücke, 9.25 Uhr ehemaliges Schwimmbad)

Rückkehr ca. 19.00 Uhr

Kosten 15 €

Anmeldung unter Tel.: (07244) 607 367 0

Auf die Fahrt mit Ihnen freuen sich

Gisela Gerbing und Eberhard Blauth

Gottesdienste und Veranstaltungen

der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

ERNTE-DANK-DENKEN

Das klingt komisch. Aber es hat seine Bedeutung. Denn Dank kommt von Denken. Und so gilt: Wer dankt, der denkt. Und das ist bedenkenswert. Am Erntedanktag danken wir für die Ernte eines Jahres. Früher hatte dieser Tag, dieses Fest, dieser Dank eine hohe

Bedeutung. Man wusste um das Risiko einer verhagelten Ernte. Es gab noch keine Versicherung gegen und keine Prämien für die Vernichtung einer Ernte. Und es gab keine überfüllten Regale in spottbilligen Lebensmittelmärkten. Arbeit und Erwerb drehten sich in erster Linie ums tägliche Brot, und Not bedeutete in erster Linie Hunger. Heute haben sich auch da die Werte kräftig verschoben. Und der Tisch, um den sich Menschen versammeln, pardon, an dem sie abgeseigt werden, ist zunehmend nicht mehr der Familientisch.

Das würde den Arbeitsprozess stören. und da gehört der Mensch schließlich hin, an den Arbeitsplatz. - Szenenwechsel. Die Welt schaut derzeit erschreckt auf Nahost. Was sich dort abspielt, hätte sich noch vor kurzem niemand träumen lassen. Was dort Menschen zugemutet und aufgebürdet wird, spottet angesichts der Themen in Brüssel und Straßburg jeder Beschreibung. Und ein ehemals Christliches Europa ist aus dem Häuschen wie ein aufgeschreckter Hühnerhof. Die politische Szene, von den Medien längst dazu erzogen, immer sofort etwas „dagegen zu tun“, weiß momentan nicht mehr ein und aus. Irgendwo steht ein Flugzeug mit Panne herum, Made in Germany. „Was ist das für so viele?“ Unser Handeln wird immer konfuser. Die falschen Themen, die falschen Konsequenzen, die falschen Götter. Statt einer Kultur des Dankes befließigen wir uns einer Kultur der Rechte auf ... irgendwas.

Derweil verhungert ein beträchtlicher Teil dieser Menschheit. Und die andern erahnen angesichts Ebola gerade, was Risiken und Nebenwirkungen tatsächlich sein können. Trotzdem hält man den Glauben an Gott immer noch für eine Privatsache. Wann wachen wir auf?

Gesegneten Sonntag und eine gute Woche! Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Samstag, 4. Oktober

18:30 Uhr Vorabendmesse - Gebetsanliegen: Edith Vaahs, Horst Zimmermann, lebende und verstorbene Angehörige der Familien Kühn und Schwaiger; Pfarrer Bruno Servatius

Sonntag, 5. Oktober - 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS - ERNTE-DANKFEST

10:00 Uhr Heilige Messe (Erntekörbchen können zur Segnung mitgebracht werden)

Eiserne Hochzeit des Jubelpaares Wilhelm und Hedwig Kreuzinger geb. Dehm

10:00 Uhr Religiöse Kinderstunde im Haus „Pabst“, Kirchstraße 4; Thema: „Wir feiern Erntedank“ - die Kinder dürfen Erntekörbchen zur Segnung mitbringen.

Montag, 6. Oktober:

19:00 Uhr Rosenkranzandacht - gestaltet von der Frauengemeinschaft -

Dienstag, 7. Oktober -

Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 8. Oktober:

09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Rosenkranz **Donnerstag, 9. Oktober:**

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 10. Oktober:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Termine/Hinweise

KöB = Katholische öffentliche Bücherei - Ausleihe:sonntags nach dem Gottesdienst**bis 11:45 Uhr**sowie **dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr**und **donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.**

Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Samstag, 4. Oktober:

ab 9:00 Uhr können Erntegaben in die Kriche gebracht werden

Montag, 6. Oktober:

20:00 Uhr Meditationsgruppe im Haus „Pabst“ - Telefonische Auskunft bei: Susanna Melzer, Telefon: 07249 - 95 59 06

Dienstag, 7. Oktober:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft:

Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 8. Oktober:

14:30 Uhr Altennachmittag im Gemeindezentrum - gestaltet von den Kindern des Kindergartens St. Franziskus mit Liedern und Tänzen. Wer abgeholt werden möchte, melde sich **an diesem Mittwoch zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr bei Herrn Höllmüller, Telefon: 33 47**

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

20:00 Uhr Zweiter Gesprächsabend für Eltern und Paten im Pfarrbüro zum Taufsonntag, 12. Oktober

Donnerstag, 9. Oktober:

19:30 Uhr Kolpingsfamilie: Vortrag von Pfarrer Wolf-Dieter Geißler, Bühl, Diözesanpräses des Kolpingwerkes Freiburg im Gemeindezentrum

Freitag, 10. Oktober:

14:30 Uhr Frauengemeinschaft: „Wandern mit dem Gotteslob“ - Treffpunkt **14:30 Uhr** Kirchplatz Weingarten. Fahrt nach St. Martin, Jöhlingen. Dort machen wir uns mit Gleichgesinnten um 15:00 Uhr auf gut begehren Wegen mit Kreuzweg-Stationen auf zur Marienkapelle. Nach dem seelischen Abschluss in der Kirche rundet der leibliche Abschluss im „Lamm“ diese Wanderung ab.

Samstag, 11. Oktober:

16:45 Uhr Scholaprobe im Gemeindezentrum

Erntedank am Sonntag, 5. Oktober 2014

Wir freuen uns darüber, dass in diesem Jahr unser Erntedankaltar von einer **Firmgruppe, gemeinsam mit Frau Silvia Spohrer** gerichtet und aufgebaut wird. Damit wir ihn wieder reichhaltig und vielfältig gestalten können, **bitten wir um Ihre Erntegaben. Diese können am Samstag, 4. Oktober, ab 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr in die Kirche gebracht werden. Die Erntegaben werden wir dem Tafelladen in Blankenloch** zur Verfügung stellen. Es können auch wieder Erntekörbchen zur Segnung im Gottesdienst mitgebracht werden.

Spenden-Aktion der Firmanden für den Tafelladen:

Die Firmanden bitten um **Spenden für den Tafelladen in Blankenloch**. Gebraucht werden „Trockenwaren“ wie **Reis, Zucker, Mehl, Teigwaren, Konservendosen usw.** Die Spenden möchten wir an die Blankenlocher Tafel weitergeben. **Bitte bringen Sie Ihre Spenden am Erntedanksonntag mit.** Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele etwas dazu beitragen könnten. Vielen Dank für Ihre Hilfe. *Für die Firmanden: Julian Rehborn*

Seelsorgeeinheit Stutensee-Weingarten erfAHREN

Am 12. Oktober 2014 ab 11:00 Uhr findet eine FAHRT durch die am 1. Januar 2015 neu entstehende „große Seelsorgeeinheit“ statt. Mit einem Bus werden die einzelnen Orte in Stutensee und Weingarten angefahren, wo jeweils ein interessantes Programm angeboten wird und es die Gelegenheit zum Kennenlernen von Menschen und Räumen gibt. Der Zeitplan sieht so aus:

11:00 Uhr Weingarten

11:15 Uhr Staffort

12:00 Uhr Spöck

12:45 Uhr Friedrichstal (Mittagessen)

14:30 Uhr Büchig

15:15 Uhr Blankenloch

16:00 Uhr Weingarten - Weinberge

17:30 Uhr Weingarten - Kirche

ab 18:00 Uhr Rückfahrt zu den einzelnen Orten

Es ist möglich, an jeder Station zuzusteigen oder auch nur an einem Programmpunkt teilzunehmen. Für Kinder und Familien gibt es besondere Angebote. Flyer mit dem Programm und näheren Informationen liegen in den Kirchen aus. Sie finden den Flyer auch als Download auf der Homepage. Bitte tragen Sie in den in den Kirchen ausliegenden Strichlisten ein, ab welcher Station sie mit-

fahren oder ob sie als Selbstfahrer teilnehmen. Eine Anmeldung ist auch in den Pfarrbüros möglich. Wir hoffen, dass dieser Tag ein besonderes Erlebnis und ein guter Start für die neue große Kirchengemeinde sein wird.



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Montag

10.00 Uhr: „Windelrocker“ im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „Fishermans Friends“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

19.30 Uhr: Alpha-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst (am 12.10. um 14.00 Uhr)

Jugendarbeit:

Die Termine unserer Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

Gottesdienstplan

05.10.: Christian Emde

12.10.: Beate Rösch (Erntedank-Familiengottesdienst **um 14.00 Uhr**)

19.10.: Andreas Brecht

26.10.: Beate Rösch

Hinweise:

Alpha-Hauskreis

10.10.: bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

24.10.: bei Häcker, Sperlingweg 4

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten

(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a, 76356 Weingarten, Tel.: 07244-5407259

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders! Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gottesdienste im Oktober

Der Mensch kann einige Wochen überleben ohne zu essen. Er schafft es aber nur wenige Tage ohne zu trinken. Luft zum Atmen ist noch essentieller. In einem luftleeren Raum überleben wir nur einige Minuten.

Nahrung, Wasser und Luft sind für unseren Körper lebenswichtig. Für unsere Psyche ist Hoffnung eines der lebenswichtigen Elemente. Ohne Hoffnung fängt der Mensch an langsam zu sterben. Ohne Hoffnung verlieren wir den Lebensmut. Mit der Predigtserie: „Gib nie auf!“ wollen wir ermutigen und motivieren Hoffnung bei dem zu suchen der über die Hoffnungslosigkeit gesiegt hat—Jesus Christus.

Sonntag 05. Oktober - 10.00 Uhr

Erntedankgottesdienst

Text: 2.Korinther 9, 6-15

Vom Segen der Freigebigkeit

Stefan Pohl

Sonntag 12. Oktober - 10.00Uhr

Thema: Was der Glaube einer Immigrantin wert ist (Serie AT)

Text: Das Buch Rut

Jörg Krahnert

Kindergottesdienst findet parallel zum Gottesdienst statt

Kids4Jesus (3-6 Jahre)

Xplorer (7-11 Jahre)

Next Generation Leader (12-14 Jahre)

14 täglich parallel zum Gottesdienst

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

Alpha Kurs - Dem Sinn des Lebens auf der Spur

Ab Mittwoch 1. Oktober 19.00 Uhr

Zehn Kursabende jeweils mittwochs.

Anmeldung über das Gemeindebüro.

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 10 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends. Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen: Freitags ab 17.30 Uhr

Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

Teenager & Jugend (13-18 Jahre)

Jeden Donnerstag von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Weitere Infos:

Stefan Pohl; Gemeindebüro Jöhlinger Str. 116

Telefon: 07244/7229-17 (Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail: kontakt@lebenswerk-weingarten.de,

oder www.lebenswerk-weingarten.de

Ev.-methodistische Kirche



Freitag, 17.00 h Mädeltreff

Freitag, 19.00 h Jungbläser

Sonntag, 10.30 h Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 19.00 h Kreis junger Erwachsener

Dienstag, 14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch

Mittwoch, 17.00 h Teenangels (KU)

Hinweis:

Evangeliumsrundfunk 24 Std täglich über Kabel FM 9185 ,FS ab 7.00 h

Weitere Sender und Zeiten unter www.erf.de und Tel. 067 441/19 570

Info: Ulrich Wankmüller, Tel. 0721/48 33 89

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde

www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

-

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Neuapostolische Kirche



Sonntag, 05.10.2014 09:30 Gottesdienst zu Erntedank

09:30 Gottesdienst für Kinder in Friedrichstal

Dienstag, 07.10.2014 20:00 Chorprobe
 Mittwoch, 08.10.2014 20:00 Gottesdienst
 Sonntag, 12.10.2014 09:30 Gottesdienst
 15:30 Trauergesprächskreis in Söllingen

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!
 Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter
<http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Ohne, mit oder im Evangelium

Kleiner Jugendtag der neuapostolischen Jugend Nordbadens

Knapp 1.000 Jugendliche, darunter auch zahlreiche Jugendliche aus dem Kirchenbezirk Bruchsal erlebten am Sonntag, 14. Sept. 2014 den kleinen Jugendtag des Apostelbereichs Nordbaden in der Altenbürg Halle in Karlsdorf-Neuthard. Bereits kurz vor 9:00 Uhr trafen die ersten Jugendlichen zur Orchesterprobe ein und kurz vor 10:00 Uhr die Sängerinnen und Sänger zur Jugendchorprobe, bis um 11:00 Uhr der Gottesdienst mit Apostel Herbert Bansbach begann.

Apostel Herbert Bansbach legte den ersten Predigtschwerpunkt auf die Begebenheit des 12jährigen Jesus im Tempel. Er verglich die bekannte Bibelstelle „[...] Wisst ihr nicht, dass ich sein muss in dem, was meines Vaters ist?“ (aus Lukas 2, 49) mit der wesentlich konkreteren englischen Übersetzung „Did you not know that I must be about My Father's business?“. Der Apostel erklärte, dass Gottes „Business“ der Heilsplan zur Erlösung sei, den Gott über unterschiedliche Stationen hinweg verfolgt. Apostel Bansbach ermunterte die Jugendlichen, sich an diesem Business zu beteiligen und ein Leben im Evangelium zu führen. Man könne ein Leben ohne Evangelium, mit dem Evangelium oder im Evangelium führen.

Als Predigtgrundlage diente Markus 9, 33 - 35: „Und sie kamen nach Kapernaum. Und als er daheim war, fragte er sie: Was habt ihr auf dem Weg verhandelt? Sie aber schwiegen; denn sie hatten auf dem Weg miteinander verhandelt, wer der Größte sei. Und er setzte sich und rief die Zwölf und sprach zu ihnen: Wenn jemand will der Erste sein, der soll der Letzte sein von allen und aller Diener.“ Auch der Apostel fragte, was untereinander verhandelt wird, aber möglicherweise nicht mit dem Evangelium im Einklang steht.

Höhepunkt des Gottesdienstes bildete die gemeinsame Feier des Heiligen Abendmahls. Nach dem Gottesdienst bestand die Möglichkeit, sich mit einem kleinen Imbiss zu stärken, um dann den Nachmittag gemeinsam ausklingen zu lassen: eine nahe gelegene Wiese bot Gelegenheit zur sportlichen Betätigung oder einfach nur zum Chill-Out in der Herbstsonne.

Weitere Informationen www.nak-bruchsal.de



Jugendgottesdienst in der Altenbürg Halle

Mittwoch

19.00 Uhr Bibelkreis

Freitag

18.30 Uhr Kindergruppen (4 - 16 Jahren)

Samstag

19.00 Uhr Gebetskreis

20.00 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahren)



Unsere Adresse:

Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Kehrwiesen 9, 76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 0 72 49 / 44 76

Nähere Infos unter:

<http://www.mbg-weingarten.de/>

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch!

Abfallwirtschaft

Zweite Rate der Abfallgebühren wurde am 30. September fällig

Keine gesonderte Zahlungsaufforderung oder Gebührenbescheid



Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe macht darauf aufmerksam, dass die zweite Rate der Hausmüllgebühren am Dienstag, 30. September, fällig war. Wenn nicht rechtzeitig gezahlt wird, ist mit Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu rechnen. Im Frühjahr haben alle Gebührenzahler einen Bescheid erhalten, mit dem die beiden Vorauszahlungsbeträge für die im Jahr 2014 fälligen Abfallgebühren berechnet wurden. Ein Teilbetrag musste gleich bezahlt werden, die zweite Rate wurde nun am Dienstag, 30. September, fällig. Für diese zweite Rate wird keine extra Zahlungsaufforderung oder ein weiterer Gebührenbescheid verschickt.

Wer dem Landkreis für die Abfallgebühren ein SEPA-Mandat erteilt hat, dem wird der Betrag automatisch vom Bankkonto abgebucht. Unter der kostenlosen Servicenummer 0800/2982020 beantwortet das Team des Abfallwirtschaftsbetriebes gerne alle Fragen rund um den Gebührenbescheid.

Schulen

Turmbergschule Weingarten



Die neuen 5er sind da - Die Gemeinschaftsschule Weingarten startet in das zweite Jahr

Wie schnell doch ein Jahr vergeht... und schon startet an der Turmbergschule Weingarten der zweite Jahrgang in die Zukunft namens Gemeinschaftsschule! Um dieses Ereignis angemessen zu begehen, fanden sich am vergangenen Dienstag die 66 neuen Fünftklässler, ihre Familien, die zukünftigen Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter sowie viele weitere am Schulleben beteiligte Personen an der Turmbergschule zur Einschulungsfeier ein.

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Mensa waren einige neue, aber noch mehr bereits bekannte Gesichter zu sehen. So hatten viele der anwesenden Schüler und Eltern bereits die im vergangenen Schuljahr angebotenen „Schüler-Schnuppertage“ und den Tag der offenen Tür zum Kennenlernen genutzt oder gingen bereits auf die Weingartener Grundschule. Nach einer beeindruckenden rhythmisch - musikalischen Begrüßung durch die beiden 6. Klassen der Gemeinschaftsschule, einstudiert mit ihrer Musiklehrerin Frau Merz, hieß Rektorin Karin Sebold die neuen Schülerinnen und Schüler willkommen. An dieser Stelle wurden unter anderem die Lernbegleiter der drei 5. Klassen, Frau Gramp, Frau Wolfmüller und Herr Freiburger, vorgestellt.

Anschließend sorgten zwei weitere Programmpunkte für glänzende Unterhaltung: Die Schülerinnen und Schüler der 6a von Frau

Mennoniten-Brüdergemeinschaft Weingarten

Mennoniten-Brüdergemeinde e. V.

Sonntag

10.00 Uhr Versammlung

Lutz sorgten mit einem Sketch für reichlich Gelächter, gefolgt von einem weiteren musikalischen Beitrag der beiden 6. Klassen mit Tanzeinlage, erneuert organisiert und einstudiert von Frau Merz. Nach der offiziellen Feier und dem „Knipsen“ des ersten Jahrgangsfotos - angesichts der großen Schülerzahl eine Herausforderung - ging es für die Schülerinnen und Schüler in die neuen Klassenzimmer, wo sie sich in verschiedenen Spiel- und Organisationsformen untereinander kennenlernten. Die an dieser Stelle verwaissten Eltern hingegen überwand den Trennungsschmerz bei Kaffee und Muffins im Begrüßungscafé, welches von Frau Ulrich mit der 6b erstmalig ins Leben gerufen wurde und sehr gut ankam.



Musikschulen

Zweckverband Musikschule Hardt

Markus Bruschké ist seit September neuer Musikschulleiter

Markus Bruschké ist seit September 2014 der Nachfolger von Herrn Gerhard Bauer, verstorben im November 2013, im Amt des Leiters der Musikschule Hardt.

Herr Bruschké studierte Posaune an den Musikhochschulen in Würzburg und Karlsruhe und absolvierte darüber hinaus an der Hochschule für Musik in Detmold den Masterstudiengang Musikvermittlung und Musikmanagement.

Er war mehrfacher Bundespreisträger im Wettbewerb „Jugend musiziert“, Mitglied im Landesjugendorchester Hessen sowie im Bundesjugendorchester und spielte als Posaunist in verschiedenen Berufsorchestern. Künstlerische und pädagogische Impulse erhielt er auf Meisterkursen bei Prof. Stefan Schulz (Berliner Philharmoniker), Uwe Füssel (Bayerische Staatsoper, German Brass) und Prof. Henning Wiegräbe (Musikhochschule Stuttgart).

Bruschké ist Instrumentallehrer an der Clara-Schumann-Musikschule Baden-Baden und Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Kantorat der Christuskirche Karlsruhe. Er spielt im Blechbläserensemble Contrapunctus, im Mainzer Kammerorchester, in der Kurpfalzphilharmonie Heidelberg und im Orchester der Volksschauspiele Ötigheim.

Bruschké ist Instrumentallehrer an der Clara-Schumann-Musikschule Baden-Baden und Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Kantorat der Christuskirche Karlsruhe. Er spielt im Blechbläserensemble Contrapunctus, im Mainzer Kammerorchester, in der Kurpfalzphilharmonie Heidelberg und im Orchester der Volksschauspiele Ötigheim.



Neuer Musikschulleiter, Musikschule Hardt, Markus Bruschké

Als Moderator und Konzertpädagoge konzipiert er Musikvermittlungsprojekte sowohl im professionellen als auch im ehrenamtlichen Musikbereich und ist als Dirigent und Ausbilder im Posannenchor- und Blasorchesterwesen tätig.

Die Gemeinde Weingarten (Baden) wünscht Herrn Bruschké viel Erfolg bei der Ausübung seiner Tätigkeiten und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Musikschule Hardt.

Ankündigungen



Kindersachen-**Flohmarkt** KiGa Waldbrücke
mit Kaffee, Kuchen und Kinderschminken.

Samstag 11.10.2014, 13:00 - 16:00 h

Evangelisches Gemeindehaus
Am Marktplatz 12, Weingarten, an der B3

Tisch klein 5 €, Tisch groß 7 €,
Platz für Kleiderständer 1,50 €,
zzgl. eines selbstgebackenen Kuchens.

Anmeldung und Infos: elternbeirat.kigawa@web.de



Elternbeirat des Kindergartens Waldbrücke

Weingartener Musiktage Junger Künstler

Eröffnungskonzert- Schubertiade

Frank Dupree, Maria-Elisabeth Lott, Elya Levin, Sofia von Atzingen, Felix Drake, Stefan Burkhardt

Sa, 11.10.14, 20 Uhr

Katholische Kirche Weingarten

15€ / erm. 10€

„Erst das Durchdringen eines Werkes mit all seinen Facetten lässt die Musik in ihrer Natürlichkeit erklingen.“ - Frank Dupree Eröffnet wird das Festival von keinem geringeren als Frank Dupree, dem bekannten Karlsruher Allroundtalent und frischgebackenen Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs 2014. Mit einer Hommage an Franz Schubert wird der mehrfach national und international ausgezeichnete junge Ausnahmekünstler am 11. Oktober um 20 Uhr kammermusikalische Highlights des österreichischen Komponisten erklingen lassen.

Der 1991 geborene Pianist konnte bereits beachtliche Konzerterfahrung sammeln und sich ein umfangreiches Repertoire von Klassik bis Moderne aneignen. Er ist gefragter Solist in Konzerten mit Orchester und in Recitals sowie engagierter Kammermusiker. Frank Dupree ist Preisträger von über 60 nationalen und internationalen

Klavierwettbewerben. Im Alter von 16 Jahren errang er den 1. Preis beim „International e-Piano Junior Competition“ in Minneapolis (USA). 2012 war er der 1. Preisträger beim „Internationalen Hans-von-Bülow-Wettbewerb“ in Meiningen in der Kategorie „Dirigieren vom Klavier aus“. Er spielte und dirigierte Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll und wurde auch mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Als Solist konzertiert Frank Dupree mit renommierten Orchestern wie dem SWR Sinfonieorchester Kaiserslautern, der Badischen Staatskapelle Karlsruhe, der Baden-Badener Philharmonie, der Meininger Hofkapelle, dem Vestfolk Sinfonieorchester (Norwegen), dem Orchestre de Chambre de Paris und dem Minnesota Symphony Orchestra (USA). Neben zahlreichen Engagements in Deutschland führte ihn seine junge Karriere zu internationalen Konzerten nach Paris, St. Petersburg, Moskau, Rom, Venedig, Wien, Salzburg, Prag, Bukarest, Istanbul, Minnesota, Chicago, Los Angeles, San Francisco, sowie Peking und Chengdu. Seit dem Sommersemester 2013 ist er Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes.

www.frankdupree.de

Besetzung:

Frank Dupree - Klavier, Maria-Elisabeth Lott - Violine, Elya Levin - Flöte, Sofia von Atzingen - Viola, Felix Drake - Violoncello, Stefan Burkhardt - Kontrabass



Frank Dupree

© Rosa-Frank.com

www.feder-spiel.at - unerhört bumm!!!

So, 12.10.14, 11 Uhr

Gewächshaus der Firma Roland Stärk

15€ / erm. 10€

Ein siebenköpfiges Ensemble, das Blasmusik neu definiert: Schier unheimliches Können trifft auf die nötige jugendliche, charmante „Frechheit“ in Spiel, Arrangements und im Auftreten.

Die Gruppe Federspiel wurde 2004 in Krems an der Donau gegründet. Entscheidende Impulse kamen von Rudi Pietsch, der von Beginn an speziell für diese Besetzung arrangierte originale Volksmusik einstudierte. Geprägt ist die musikalische Signatur von Federspiel vor allem durch die Herkunft und den Hintergrund jedes einzelnen Musikers - all diese (musik-) biografischen Elemente fließen unweigerlich in die Gruppe ein. Zur Musik Federspiels gehören daher Eigenkompositionen mit Pop-Elementen genauso wie Arrangements traditioneller mexikanischer Musik oder die Zither als Soloinstrument. Einen Gattungs- oder Genrebegriff gibt es dafür nicht, terminologische Festlegungen à la „Volksmusik“, „Weltmusik“, „traditionelle“ Musik verfehlen ihr Ziel. So ist der Stil des Ensembles denn auch mit seinem eigenen Namen am besten beschrieben: Federspiel! www.feder-spiel.at

Besetzung:

Ayac Iuan Jiménez Salvador - Trompete, Flügelhorn, Gesang

Frédéric Alvarado-Dupuy - Klarinette, Gesang

Matthias Werner - Posaune, Gesang

Philip Haas - Trompete, Flügelhorn, Gesang

Robert Puhr - Tuba, Gesang

Simon Zöchbauer - Trompete, Zither, Gesang

Thomas Winalek - Posaune, Basstrompete, Gesang



Gewächshaus der Firma Roland Stärk

„Jazz, Baby!“

Alexandra Lehmler Quintett

Landesjazzpreisträgerin 2014

So, 12.10.14, 20 Uhr

15€ / erm. 10€



Wenn Alexandra Lehmler ihr aktuelles Album „Jazz, Baby“ nennt, dann hat das natürlich einen guten Grund: denn die Musik im Allgemeinen und der Jazz im Speziellen sind Konstanten in ihrem Leben.

Die 1979 in Bad Ems (Lahn) geborene Saxophonistin, die seit vielen Jahren in Mannheim lebt, wusste schon früh, wohin ihr Weg führen sollte.

Seit 2000 unterhält sie ihre eigene Band, mit der sie seit Jahren im

In- und Ausland erfolgreich unterwegs ist. Mittlerweile sind vom „Alexandra Lehmler Quintett“ mit „Sundance“, „Die Welt von unten gesehen“, „No Blah Blah“ und „Jazz, Baby!“ vier CDs erschienen. Das Debütalbum „Sundance“ von 2007 wurde auch prompt für den „Vierteljahrespreis der deutschen Schallplattenkritik“ nominiert.

Das „Alexandra Lehmler Quintett“ bildet das Zentrum ihres Schaffens, hier kann sie all ihre Talente als Musikerin, Komponistin und Bandleaderin voll einbringen. Doch damit sind ihre Arbeitstage noch lange nicht zu Ende: Alexandra Lehmler spielt regelmäßig bei großen Theaterproduktionen u.a. am die „Bundeswerkstatt Jazz“ ausgewählt. Stellvertretend für die Bands, in denen sie sonst noch regelmäßig auftaucht, sei die Tango-Jazz-Latin-Band „Netnar Tsinim“ genannt.

Alexandra Lehmler wurde mit dem JAZZPREIS BADEN-WÜRTTEMBERG 2014 ausgezeichnet!

www.alexandralehmler.de

Besetzung: Alexandra Lehmler (sax), Oliver Maas (pno), Matthias Debus (b), Max Mahler (dr), Rodrigo Villalon (perc)

Autohaus Morrkopf Weingarten

„Grupa Janke Randalu“

Kristjan Randalu & Bodek Janke

Mi, 15.10.14, 20 Uhr

15€ / erm. 10€

„Der estnische Pianist Kristjan Randalu spielt sich mit seinem Album „Grupa Janke Randalu - live“ in eine elitäre Gruppe spezifisch europäischer Jazzmusiker hinein.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung Kristjan Randalu - piano

Bodek Janke - percussion Kristjan Randalu und Bodek Janke machen seit 25 Jahren zusammen Musik. Die Folklore ihrer Heimatländer Estland, Polen, Russland und Kasachstan einerseits und der Jazz andererseits sind bestimmend für ihren Klang.

Kristjan Randalu (1978) ist einer der fesselndsten Pianisten seiner Generation. Jazz Times beschreibt seine Musik als ein "unbenennbares exotisches Land". In Tallinn, Estland geboren, zog er als Kind zweier Pianisten nach Karlsruhe und studierte anschließend in Stuttgart, London und New York.

Er spielte mit Dave Liebman, Ari Hoenig, Nguyễn Lê, Ben Monder, Nils Petter Molvaer, Dhafer Youssef, dem Stuttgarter Kammerorchester, dem Neuen Berliner Kammerorchester, dem Tallinner Kammerorchester und dem London Symphony Orchestra. Seine Touren führten ihn in die USA und Kanada, durch Europa und Türkei, Korea, Australien und Israel. Er trat auf in der Carnegie Hall, Barbican Hall, dem Lincoln Center, dem Berliner Konzerthaus, sowie auf Festivals in London, Paris, Madrid und Istanbul. 2007 wurde er mit dem Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg und 2011 mit dem Elion Jazzpreis in Estland ausgezeichnet. Unter seinen mehr als 30 Aufnahmen als Solist und Mitmusiker ist eine Grammy-Nominierung in 2006 und Jazz-Album des Jahres bei den Estonian Music Awards 2012.

Der Schlagzeuger und Perkussionist Bodek Janke (1979) wuchs in einer polnisch-russischen Musikerfamilie auf. Er zog nach Karlsruhe und setzte sein Studium in Köln und am City College in New York fort. Bodek Janke spielte unter anderem mit David Liebman, Billy Harper, Ben Monder, Dave Binney, mit den Bigbands des WDR, NDR und HR, Steffen Schorn, Olivia Trummer, Matthias Schriefl, Jeremy Kittel, Gilad Hekselman, Olivier Ker Ourio und dem Moscow State Jazz Orchestra zusammen. Regelmäßige Auftritte in den New Yorker Jazzclubs und Musikhallen (Carnegie Hall, Iridium, Smalls, The Knitting Factory, 55 Bar) waren neben internationalen Tourneen (USA, Türkei, Kasachstan, Griechenland, Frankreich, Spanien, Marokko, Polen, Russland) seine jahrelange Inspirationsquelle. In New York City lernte er seinen Guru (Mentor), Pandit Samir Chatterjee kennen und begann ein intensives Studium der Klassischen Indischen Musik und der Tabla.

2008 wurde Bodek Janke mit dem Jazzpreis Baden-Württemberg und dem Deutschen Schallplattenpreis ausgezeichnet. 2010 gewann er den Solistenpreis des Neuen Deutschen Jazzpreises.

www.randalu.com

Fränkischer Hof Weingarten

3D-Audio Konzert mit iPad- und Raumklangkompositionen

Dr. Gabriel & David Gatzsche, Felix Deufel & Tobias Heinl

Do, 16.10.14, 20 Uhr

10€ / erm. 7,50€

Im Rahmen der Weingartner Musiktage Junger Künstler präsentiert die Stiftung für Kunst und Technik ein 3D-Audio Konzert mit iPad- und Raumklangkompositionen. Dr. Gabriel Gatzsche, Erfinder der mit dem Thüringer Innovationspreis ausgezeichneten MusikApp SoundPrism sowie dessen Bruder, der Dipl.-Gitarrenlehrer David Gatzsche, werden im Rahmen eines unterhaltsamen und abwechslungsreichen Konzertes neuartige Möglichkeiten des Musizierens mit Hilfe von iPad Musik- Apps zeigen. Ein Besonderes Anliegen der Musiker liegt darin, zu zeigen, dass Musik eine wunderbare Sprache ist, über die sich jeder Mensch ausdrücken können sollte. Deshalb werden David und Gabriel Gatzsche auch das Publikum in das Konzert mit einbeziehen. Die Wiedergabe des Klanges erfolgt über ein 3D-Raumklangsystem, welches in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut für Digitale Medientechnologie in Ilmenau entwickelt wurde. Das Konzert findet am 16. Oktober um 20:00 auf dem Gelände der Stiftung Kunst und Technik in Weingarten statt.

Die Titel-Entscheidung fällt beim „Großen Preis von Weingarten“

- Der Matchball liegt bei Rast/Van der Linde

Das Saisonfinale des ADAC GT Masters steht vor der Tür und wieder einmal fällt die Entscheidung im Titelkampf beim Finale des „Großen Preis von Weingarten“ auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg vom 3.-5. Oktober 2014. Nach den Saisonläufen 13 und 14, die am vergangenen Wochenende auf dem Sachsenring absolviert wurden, haben noch fünf Piloten Chancen auf den Titel. Rene Rast und sein junger, südafrikanischer Teamkollege Kelvin van der Linde konnten im Audi R8 ihre Tabellenführung weiter ausbauen und kommen mit einem großem Vorsprung ins Badische Motodrom. Der Niederländer Jaap van Lagen liegt im Porsche weiterhin auf Rang zwei vor Claudia Hürtgen und Dominik Baumann im BMW Z4.

Der Matchball liegt bei Rast/Van der Linde

Motorsport ist unberechenbar: Das bewiesen die Rennen auf dem Sachsenring. Vor dem vorletzten Rennwochenende konnten noch bis zu neun Piloten ein Wörtchen im Kampf um den Titel mitreden, jetzt kann man die beiden Audi-Piloten Rast und Van der Linde fast schon als Favoriten betiteln.

„Der Matchball liegt bei uns“, sagte auch Rast am vergangenen Sonntag, schließlich sind nur noch 50 Punkte zu vergeben. „Der Audi müsste schon einmal ausfallen damit wir eine Chance haben“, meint Van Lagen, der für das Team Schütz Motorsport startet, das seinen Sitz in Bobenheim/Roxheim hat und auf dem Hockenheimring sein Heimrennen bestreitet. Doch wie gesagt, Motorsport ist unberechenbar und speziell beim Saisonfinale des ADAC GT Masters auf dem Hockenheimring sahen die Zuschauer oft dramatische Rennen, die die Tabelle in letzter Sekunde auf den Kopf stellten. „Wir müssen uns klar auf uns fokussieren“, so der momentane Gesamtführende Rast. „Wie wir wissen, kann immer alles passieren.“

Beim Saisonfinale ist auch Lokalmatador Andreas Wirth aus Waghäusel am Start. Ihr US-Dampfhammer konnte auf dem Sachsenring seine Stärken leider nicht ausspielen und das Duo Wirth/Keilwitz blieb punktlos. „Aber wir wollen den Zuschauern noch zwei tolle Rennen liefern“, gibt sich Wirth kämpferisch.



Spannung und Markenvielfalt Pur- Porsche vor, Audi, Mercedes, BMW

Volles Programm auf der Strecke

Neben den Stammserien des GT Masters gehen beim „Großen Preis von Weingarten“ auch die EUROVSERIES und der Renault Clio Cup Central Europe an den Start.

In der Formel Masters sind unsere beiden MSC Weingarten-Fahrer Dennis Marschall und Marvin Dienst mit dabei, sie liegen in der Tabelle derzeit auf den Plätzen vier und neun. Allerdings fehlen Marschall nur zwei Punkte auf Gesamttrang drei.

Mit dem MSC VIP-Ticket mittendrin im Geschehen

Motorsport hautnah erleben, einen Blick hinter die Kulissen werfen und die Rennen von verschiedenen Positionen verfolgen - der „Großen Preis von Weingarten“ macht es möglich mit dem VIP-Package „Racing live“. Ein Wochenendticket mit Zugang zu allen offenen Tribünen, Zugang zur VIP-Lounge am Sonntag von 9-17, ein VIP-Parkplatz direkt im Fahrerlager, eine organisierte Führung

durch die Race-Control, das Pressezentrum, die Zeitnahme und die Startaufstellung und noch weitere Extras sind Teil des umfangreichen Pakets. Für 199,- € inkl. MwSt kommen Motorsportfans in den Genuss dieses exklusiven Rennerlebnisses.

Infos: Motorsportclub Weingarten e.V. im ADAC Nordbaden, Breitwiesenweg 29, 76356 Weingarten; Tel.: +49 7244 706250; E-Mail: kontakt@msc-weingarten.de; www.gp-weingarten.de

Tickets und Vorverkauf bei Foto-Dämmer und Postshop in Weingarten

Freitag, 3. Oktober 2014 : Eintritt 10,00 € -nur an Tageskasse-
Tagesticket inklusive Fahrerlager, Samstag, 4. Oktober 2014: 20,00 Euro
Tagesticket inklusive Fahrerlager, Sonntag, 5. Oktober 2014: 20,00 Euro
Wochenendticket inkl. Fahrerlager, Fr-So, 3.-5. Oktober 2014: 30,00 Euro



MSC-Fahrer Dennis Marshall aus Eggenstein auf dem Weg zum noch möglichen 3. Gesamtrang

Selbständig? - Richtig und gut rentenversichert!

Servicezentrum Karlsruhe
der Deutschen Rentenversicherung
Gartenstr. 105 / Weinbrennerplatz
bietet am Mittwoch, den 15.10.2014, um 16:30 Uhr
einen aktuellen Vortrag an.

Dieser Vortrag soll Ihnen vermitteln, für welche Selbständigen und Freiberufler der Gesetzgeber in der gesetzlichen Rentenversicherung eine Versicherungspflicht vorsieht, welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie bei der Beitragshöhe haben, ob es Möglichkeiten der Befreiung gibt und wann eine freiwillige Versicherung sinnvoll ist. Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Wir bitten um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543**.

Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.



„Weihnachten im Schuhkarton“ 2014

Ein liebevolles Geschenk für Kinder in Krisengebieten dieser Welt. Die Päckchen aus unserem Gebiet werden auch in diesem Jahr wieder vorrangig bedürftige Kinder in Kosovo, Moldau, Rumänien, Serbien, Slowakei und der Ukraine erreichen.

Seit 1993 wurden bereits über 100 Millionen Kinder in rund 150 Ländern beschenkt. 493 288 Kinder in Not konnten sich 2013 über ein Geschenkpackchen aus dem deutschsprachigen Raum freuen!

So können Sie mitmachen:

Bekleben Sie einen **mittelgroßen Schuhkarton** (Deckel und Schachtel getrennt) mit Geschenkpapier und füllen diesen mit Dingen des täglichen Bedarfs und allem, was Kindern Freude macht; z.B.

Neue Kleidung: Mütze, Schal, Handschuhe, T-Shirt, Socken, Pullover
Spielsachen: Kuscheltier, kleine Puppe, Auto, Ball, Jojo, Puzzle, Murmeln, Malbücher, Blockflöte, Mundharmonika, Dynamo-Taschenlampe, Haarspange/ -gummi

Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Haarbürste, Creme, Handtuch

Schulsachen: A5-Hefte, Bunt- und Bleistifte mit Spitzer, Radiergummi, Solartaschenrechner

Süssigkeiten: Bonbons, Lutscher, Vollmilchschokolade, Traubenzucker **mindestens haltbar bis März 2015**
Gerne auch **persönliche Grüsse** und/oder ein Foto von Ihnen

Ein Aufkleber (im Prospekt enthalten) zeigt an, ob das Päckchen für einen **Jungen** oder ein **Mädchen** und welche **Altersgruppe** vorgesehen ist. Zur Deckung der Kosten für Transport und Abwicklung bitten die Organisatoren der

Aktion um eine Spende von 6 € pro Päckchen.

Wer selbst keinen Schuhkarton packen kann, kann sich auch gerne mit einzelnen Sachspenden- gerne auch Selbstgestricktes- oder Übernahme von Transportkosten beteiligen.

Neben dem Schuhkartongeschenk erhalten die Kinder meist im Rahmen einer Weihnachtsfeier von den verteilenden Kirchengemeinden ein Heft mit biblischen Geschichten in ihrer Sprache, soweit dies gewünscht und erlaubt ist.

Nähere Infos, Prospekte und Päckchenannahme **bis 15.11.2014:**

Blankenloch: Beate Maisenbacher, Ringstr. 7, Tel. 07244 / 740383

Gabriele Heinzerling; Rohrackerweg 19, Tel. 07244 / 9706

Fa. Brillen Steiert, Hauptstr. 91

Friedrichstal: Christine Hufschmidt,

Karlsruher Ring 11, Tel. 07249 / 953084

Spöck: Scheidl Optik, Adlerstr. 21

Staffort: Birgit Heidt, Lutherstr. 5, Tel. 07249 / 7449

Weingarten: Elisabeth Lepp, Mühlstr. 9, Tel. 07244 / 2234

Benz Optik GmbH, Bahnhofstr. 42

Außerdem Päckchenannahme in **allen evangelischen Pfarrämtern Stutensees** zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.weihnachten-im-schuhkarton.org



Herzliche Einladung zum Hoffest anlässlich des Starts der Gemüse-Ausgabe

Am Samstag, den 11. Oktober 2014 ist es endlich so weit: unsere Gemüsesaison beginnt.

Ab **neun Uhr** ist die **Ausgabe** auf dem Höhefelder Hof in der Höhefeldstr. 32 erstmalig geöffnet. Angemeldete AbonentInnen können sich ihr Gemüse in den mitgebrachten Korb packen. Dabei wird die zweite Rate des Abonnementpreises fällig - bitte bringen Sie den Betrag in bar mit.

Ab **elf Uhr** wollen wir dieses Ereignis mit einem **Hoffest** gebührend feiern. Alle sind herzlich eingeladen, etwas zum gemeinschaftlichen Buffett beizutragen und Geschirr für den eigenen Gebrauch mitzubringen.

Getränke (zum Selbstkostenpreis) sind vor Ort, ebenso einige Überraschungen und Spiele für die Kinder. Ab dem 11.10. wird dann wöchentlich am Samstag Vormittag von 9 bis 11 Uhr das Gemüse ausgegeben. Wir freuen uns auf einen fröhlichen und festlichen Saisonstart mit allen AbonentInnen und vielen Interessierten!

Gutes Gemüse - Initiative für eine nachhaltige Landwirtschaft in Weingarten. ?www.gutesgemuese.de



ERNTEDANKFAMILIENGOTTESDIENST



anschließend
KAFFEE+
KUCHEN

12. OKTOBER 2014

SONNTAG · 14:00 UHR

GOTTESDIENST FÜR DIE GANZE FAMILIE
MIT SCHWESTER BEATE RÖSCH

© stockphoto.com/maibach

JÖHLINGER STRASSE 2A
WEINGARTEN (BADEN)



Robin Hood in der Pfalz

Es war ein ruhiger, sonniger Tag, den das am 03. August aufgebrochene Aufbauteam auf dem Zeltplatz des SV Lemberg erlebte. Die 6-köpfige Gruppe war einen Tag früher losgefahren um alles für das Eintreffen der Meute vorzubereiten. Am frühen Nachmittag war es dann soweit und das Team saß in freudiger Erwartung auf das Bevorstehende in der Nähe der Einfahrt.

Es war wie das Öffnen eines Fensters bei strömendem Regen, wie das Einsetzen eines Orchesters, oder der Torjubel beim 1:0 im diesjährigen WM-Finale, als die Bustüren aufgingen und 36 gutgelaunte Kinder mit den restlichen Leiterinnen und Leitern ausstiegen. Die Jungscharfsfreizeit des CVJM-Weingarten 2014 hatte begonnen. Dieses Jahr waren wir als Robin Hoods Bande sozusagen im pfälzischen Sherwood Forest unterwegs. Doch wie beschäftigt man eine solche Horde eine Woche lang? Lassen Sie sich in unser Lagerleben mit hineinnehmen: Unser Tag begann um 7:30 Uhr mit dem für Leiter zeitgleich schlimmsten und schönsten Moment. Dem eigenen Aufstehen und dem anschließenden Wecken der Kinder. Den Vormittag verbrachten wir mit gemeinsamem Singen und einer Andacht zu Themen wie Gnade, Nächstenliebe oder Gaben. Außerdem konnten sich die Kinder in zahlreichen Workshops zu richtigen Outlaws umgestalten. Auch für einige männliche Leiter war es ein Erlebnis, waren sie doch noch nie in leuchtend grünen Strumpfhosen unterwegs gewesen! Nachmittags stepte der Bär dann so richtig, Highlights waren unter anderem die sorgfältig auf das Thema abgestimmten Geländespiele, ein Schwimmbadbesuch und das Drehen einer Robin Hood Neuverfilmung. Nach dem Abendprogramm, das aus Zeltplatzspielen, Nachtwanderungen und Lagerfeuerabenden bestand, sangen wir am Feuer ein Abschlusslied, bevor die Outlaws in ihren Zelten verschwanden. Das Kommando zum „kollektiven Schnabel halten“ übernahm ein dreiköpfiges Trompetenensemble.

In der Nacht vom 09 August auf den 10. August wurden wir von einem lange und intensiv geplanten Überfall überrumpelt. Die her-

vorragend ausgerüsteten Überfänger schafften es unsere Lagerflage zu stehlen, die wir durch eine gravierende, aber geduldete Plünderung unseres Kiosks zurückbekamen.

Leider kam es hin und wieder zu einigen Verletzungen, von denen sich die Betroffenen allerdings schon erholt haben. Euch nochmals auf diesem Weg viele Grüsse!

Doch solche Vorfälle konnten die Stimmung unseres jungen, aber gut eingespielten Leiterteams genauso wenig trüben wie der Wettereinbruch am letzten Abend. „Meine Herrn“ kam da was runter!! Innerhalb von Sekunden wurde klar, dass das gerade angekündigte Abendessen eine - wie es bei der Bahn so treffend heißt - „voraussichtliche Verzögerung“ erfahren würde. Nach einigen Minuten stand der Zeltplatz nahezu komplett unter Wasser. Da zwei Zelte vollgelaufen waren, verbrachten einige die letzte Nacht in den mit Tischen ausgelegten Duschräumen. Parallel wurden in Weingarten schon Schlafsäcke und Isomatten gesammelt und nach Lemberg gefahren. Danke nochmals allen Beteiligten für diese Unterstützung!

Alles in Allem war es eine richtig starke Freizeit, und da ich gerade beim Danken war will ich damit auch gleich fortfahren: Danke an unser tolles Küchenteam, das uns die Woche über hervorragend versorgt hat, an Günter, für den zuverlässigen Materialtransport, an unseren Platzwart Manfred für die Hilfe vor Ort. Danke an die CVJM-Ortsverbände Spöck und Waldfishbach für den Zeltverleih. Nicht zu vergessen für alle Schlafsackspender in der Wasserschlacht! Und natürlich gilt unser Dank auch Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

Für Magdalena Koger, die im Rahmen eines vom CVJM-Landesverbandes getragenen Freiwilligendienstes nach Indien reist, war diese Freizeit sozusagen ein Abschluss ihrer aktiven Jungscharfsarbeit im CVJM Weingarten. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für dieses Projekt!

Zuletzt laden wir alle Teilnehmer/-innen mit Eltern zu unserem **Nachtreffen am Sonntag, den 19.10.14** um 16 Uhr im Gemeindehaus ein!

Wir freuen uns auf Euch!

Christopher Graf und das Leitungsteam



Menschenwürdige Mode - was sonst?

„Soll der Herbst doch kommen“ - so stand es diese Tage in der Werbung für Kleidung. Wie beruhigend zu wissen, dass es trotz sinkender Temperaturen die passenden Kleidungsstücke in großer Auswahl preisgünstig zu kaufen gibt!

Ist es wirklich beruhigend, wenn man weiß, dass bei der Produktion von Bekleidung oft unmenschliche Zustände herrschen: Lebensbedrohliche Arbeitsbedingungen, Hungerlöhne, sklavenähnliche Verhältnisse, gesundheits- und umweltschädliche Chemikalien in der Produktionskette? Spätestens seit dem Einsturz der Fabrik „Rana Plaza“ in Bangladesch im April 2013 ist uns bewusst, dass es auch in Deutschland populäre Marken sind, die unter menschenunwürdigen Bedingungen produzieren lassen. Über 1.130 Näherinnen und Näher wurden damals in den Tod gerissen



Ökumenischer Kreis
Eine Welt

und Unzählige wurden verletzt. Es kann uns als Christen nicht gleichgültig sein, wie die Kleidung, die wir tragen, produziert wird. Es muss unser Anliegen sein, dass Arbeit allen Menschen ein Leben in Würde ermöglicht. Und es geht um ein geschärftes Bewusstsein: welche Konsequenzen hat mein Konsum? Wie können wir unsere Verantwortung als Verbraucher wahrnehmen? Wie sooft gibt es keine einfachen Lösungen, aber kleine Ansätze:

- sich persönlich informieren über Produkte und Produktionsbedingungen der Bekleidungsindustrie, sowie über Siegel für Textilien (Schadstoffarme Materialien, faire Arbeitsbedingungen); siehe: www.ci-romero.de/gruenemode-siegel

- gezielter und ggf. weniger einkaufen, faire Bezugsquellen bevorzugen und beim Einkauf auch nachfragen, wo und wie die Kleidung produziert worden ist; siehe:

www.saubere-kleidung.de; Einkaufsratgeber:

www.utopia.de/produktguide/mode-35

- im persönlichen Umfeld das Bewusstsein schaffen für faire Kleidung und die Arbeitsbedingungen, die wir mit unserem Einkaufsverhalten beeinflussen können.

- mit Politikern persönlich oder per Mail über menschenwürdige Arbeit ins Gespräch kommen und sich für bessere Rahmenbedingungen für faire Arbeitsbedingungen einsetzen; Ideen dazu unter: www.gutzutragen.de

Der ökumenische Kreis Eine Welt Weingarten wird nach den Gottesdiensten der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden am 5.10.14 mit Infomaterial, einem Einkaufsratgeber und Unterschriftslisten präsent sein.



Hallo Sportabzeichen – Freunde

Auf geht's in den Endspurt. So lange noch das Wetter mitmacht, wollen wir unsere Leistungen auf dem TSV Sportplatz verbessern. Einigen fehlt nur noch eine Disziplin – die kriegen wir doch gemeinsam hin!!

Wir treffen uns im Oktober:

Donnerstag, 02.10.13; 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr; TSV-Sportplatz am Buchenweg.

Sonntag, 12.10.14, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Hallenbad Weingarten

Sonntag, 19.10.14, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, TSV-Sportplatz am Buchenweg.

In der letzten Oktoberwoche wird es nochmal einen Hallentermin in der Mineralix-Arena für Hochsprung und Seilspringen geben – Tag und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Auf euer Kommen freuen sich

Simone (Tel.: 609047) und Peter (Tel. 2618)

Im September haben die Prüfung für das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt:

In Bronze: Jeannette Bauer

In Silber: Joshua Bauer, Christine Geiger und Dieter Weis,

In Gold: Matthias Bauer, Helmut Breitenstein, Simone Eisenmann, Sybille Härdle, Franz-Josef Harich, Annette Heidt, Holger Köninger, Klaus Schünemann und Rainer Walz.

Herzlichen Glückwunsch! -J

Fortbildung des Kreisjugendrings: Mobbing in Gruppen - Chancen und Grenzen von Prävention und Intervention

Konflikte in der Schule und in außerschulischen Kontexten gibt es schon immer und wird es auch zukünftig geben. Es ist normal, dass Kinder und Jugendliche aneinandergeraten und sich streiten. Etwas anderes ist es, wenn ein Kind oder Jugendliche über einen längeren Zeitraum immer wieder von Einzelnen oder Teilen der Klasse oder Jugendgruppe systematisch erniedrigt, ausgegrenzt und fertig gemacht wird. Dieses Phänomen nennt man Mobbing. Beim Umgang mit Mobbing kann es von entscheidender Bedeutung sein, ob und wenn ja welche Maßnahmen zur Prävention und Intervention ergriffen werden. Die Fortbildung



beinhaltet aktuelle Informationen über Mobbing, Chancen und Möglichkeiten von Prävention, Einblicke in konkrete Handlungsmöglichkeiten und Interventionsstrategien. Sie findet am Samstag, den 18.10. von 9.30 bis 17 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt und kostet 30 €. Anmeldung ist bis spätestens Mo 13.10. möglich.

Noch ein Hinweis: Die aktuellen Programmhefte des Kreisjugendrings liegen in den Rathäusern aus und können dort abgeholt werden.

Senioren erobern das Internet

Einladung zu einem Seminar

Die AWO Weingarten und der Ortsseniorenrat möchten alle Interessenten zu einem Seminar, das den Titel trägt, „Senioren erobern das Internet“, einladen. Die Leitung hat Herr Thilo Kreuzinger aus Bruchsal. Der Kurs findet alle 14 Tage statt und beginnt am Dienstag, 21.10.2014 im AWO-Heim, Weingarten und zwar von 9.30 bis 11.00 Uhr. Es sind fünf Vormittage vorgesehen. Kostenpunkt 35.-- Euro. Vorkenntnisse sind notwendig. Tablet oder Laptop müssen mitgebracht werden. Begrenzte Teilnehmerzahl. Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei W. Reichert, Tel. 1351 (AB) oder bei Erika Hornfeck, Tel. 8657 an.



„Fest der Nachbarn“ in der Schillerstraße

Zum diesjährigen Schillerstraßenfest kamen erneut viele Nachbarn in den Hof von Familie Winzer, um gemeinsam im Schillerstraßen-Festzelt ein paar schöne Stunden im gemeinsamen Gespräch zu verbringen.

Nachdem tags zuvor ein fleißiges Helferteam im Hof die Garnituren, Ausschank und Grillstätte eingerichtet hatten, konnten am Sonntag bei gutem Wetter die Küchen der Schillersträßler kalt bleiben, denn bei Schnitzel, Bratwurst und mitgebrachten Salaten wurde gemeinsam gegessen und getrunken. Otmar Winzer konnte zu Beginn bei der Begrüßung auch ganz besonders neu zugezogene Mitbürger und solche, die noch zuziehen werden willkommen heißen. Eine Familie, die vor Jahren in der Schillerstraße wohnte, kam aus dem Saarland angefahren, um ehemalige Nachbarn wieder zu treffen. Schließlich ist vom Kinderwagenkind bis zur 94-Jährigen an diesem Tag alles beim Fest versammelt.

Vor dem Sonntagskaffee kam es dann zum bewährten Spiel „Rechte Seite gegen linke Seite“ - einem seit vielen Jahren ausgetragenen Pokalwettkampf. In diesem Jahr mussten sich die Wettkämpfer im „Straßentippkick“ und im „Straßenrinnengolf“ messen. Es gab viel zu lachen, da nicht der Wettkampf, sondern der Spaß an oberster Stelle stand. Sieger war in diesem Jahr wiederholt die rechte Seite, sehr zum Leidwesen der linken Seite! Auch für die Kinder gab es zur Unterhaltung Spiel und Belohnungen. Ein Quiz für alle Familien erhellte ein wenig die Geschichte dieses Festes, denn seit 30 Jahren findet dieses Gemeinschaftsereignis in der Schillerstraße regelmäßig statt. Aber auch andere „Eigenarten“ haben sich im Laufe der Jahre in der Schillerstraße entwickelt: Nikolausfeier, Geburtstagsbesuche bei runden Geburtstagen, Seniorenkaffeenachmittag und Wohltätigkeitsspenden aus dem Festerlös, was Willi Mohr mit Stolz anführte. Als Dankeschön gab es für jede Familie etwas aus



dem Lostopf zu gewinnen. Ein herzlicher Dank geht dabei an die „Sponsoren“ (Fa. Mohr aus Forst, Fa. Staiger aus Karlsdorf, Autohaus Morrkopf, Autohaus Wolf).

Das Organisationskomitee WIMOSCHO bedankt sich bei allen, die gekommen waren und bei allen fleißigen Helfern und Spendern, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Haus Edelberg
Senioren-Zentrum Weingarten



Alzheimer - was geht mich das an?

Vortrag mit Sylvia Kern im Haus Edelberg Weingarten am 9. Oktober

„Alzheimer - was geht mich das an?“ Das fragen sich viele Menschen, obwohl das Thema Demenz mittlerweile in aller Munde ist. Die Wenigsten wissen hier aber wirklich Bescheid. Sie haben meistens falsche Vorstellungen und große Angst vor der Auseinandersetzung mit Demenzerkrankungen.

Aber muss das so sein? Oder können wir auch lernen, unser Bild von Menschen mit Demenz zu verändern und offener und besser damit umzugehen? Und ganz besonders wichtig: wie gehe ich mit einem demenzkranken Menschen um, wenn ich ihm gerecht werden will und auch mir selbst das Leben nicht unnötig schwer machen will? Wo finde ich darüber hinaus Unterstützung und Entlastung?

Wie gehen wir selbst, wie geht unsere Gesellschaft, unser Gemeinwesen nun mit diesen Menschen und ihren Angehörigen um? Ist eine Alzheimer- bzw. Demenzerkrankung ein Privatproblem, ein Einzelschicksal - oder betrifft sie letztlich uns alle?

Antwort auf alle Fragen gibt Sylvia Kern, Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V., in einem informativen und anschaulichen Vortrag am 9. Oktober, 18.30 Uhr, im Hausrestaurant des Haus Edelberg Senioren-Zentrums Weingarten, Jöhlinger Straße 114.

Selbstverständlich wird genügend Zeit für Nachfragen und Austausch sein. Der Eintritt ist frei.

www.haus-edelberg.de

Diese Veranstaltung im Rahmen von „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ wird gefördert vom „Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend“. Koordiniert wird die Veranstaltung von „Allerdings“ dem Familienzentrum Weingarten e.V. Kooperationspartner sind: Haus Edelberg Senioren-Zentrum Weingarten, Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten, AWO, Evangelische Kirchengemeinde Weingarten, „Bürger helfen Bürgern e.V.“ Bürgergenossenschaft Weingarten, Ortsseniorenrat Weingarten, Weingartner Musiktag und Gewerbeverein Weingarten.

Parteien

CDU Weingarten



Bildungsdialog der CDU Nordbaden am 16. Oktober 2014 im Katholischen Gemeindezentrum Weingarten

Wir laden Sie ein mit dem Bezirksvorsitzenden der CDU-Nordbaden **Peter Hauk MdL** und dem örtlichen Landtagsabgeordneten **Joachim Kößler** zu diskutieren.

In Zusammenhang mit der Gemeinschafts- und Ganztageschule stellen sich viele die Fragen: Gibt es eine wirkliche Wahlfreiheit für Eltern? Was ist das Konzept einer „offenen“ Ganztageschule? Welches Leistungsniveau kann eine Gemeinschaftsschule erreichen, wenn die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer nicht auf den Bildungsplan abgestimmt ist?

Uns ist es wichtig, dass ein Dialog mit den Betroffenen, Lehrern, Eltern und Schülern stattfindet, und wir daraus eine gemeinsame

Lösung für die Herausforderungen in der Schullandschaft, wie dem Rückgang der Schülerzahlen, der Wegfall der verbindlichen Grundschulpflicht und vieles mehr, erarbeiten.

Als Diskussionsgrundlage dient das Arbeitspapier der CDU -Landtagsfraktion, welches Sie unter <http://www.cdu-nordbaden.de/category/aktuelles/herunterladen> können.

Bitte merken Sie sich folgenden Termin und Ort vor:

Donnerstag, 16. Oktober 2014 um 19.00 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4, Weingarten

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend zu begrüßen!

Veranstaltung mit Guido Wolf MdL am 9. Oktober, 20:00 Uhr, in Bruchsal

Die Kommunalpolitische Vereinigung lädt alle CDU- Mitglieder ein zu einer Veranstaltung mit **Guido Wolf MdL am Donnerstag, 9. Oktober 2014, 20:00 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal, Ehrenbergsaal.**

In diesem Herbst sind alle Mitglieder der Landes-CDU aufgerufen, den Spitzenkandidaten für die anstehende Landtagswahl im Jahr 2016 zu nominieren. Wir wollen unseren Mitgliedern im Vorfeld die Gelegenheit geben, sich ein erstes Bild von einem der beiden Bewerber zu machen. Für die Kommunalpolitische Vereinigung ist ein ausgewogenes und partnerschaftliches Verhältnis zwischen Land und Kommunen unabdingbar. **Guido Wolf** wird uns seine Vorstellungen hierzu erläutern in seinem Vortrag mit dem Thema „**Starke Kommunen- starkes Land**“.

Alle Mitglieder sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de



Sie sind interessiert an kommunalpolitischer Arbeit in Weingarten? Sie möchten Ihre Vorschläge einbringen? Sie möchten Weingarten aktiv mitgestalten? Sprechen Sie uns an!

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen **Wolfgang Wehowsky**, Gemeinderat und stv. Vorsitzender der SPD, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Gemeinderat und Vorsitzender der SPD, Tel. 9678246 (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und

Friederike Schmid, Gemeinderätin, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Carol Günther, 0160/8865651

(c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Uwe Presler, 0172/9000606 für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de

Grüne Liste

www.gruenelisteweingarten.de



Nächstes Treffen der Grünen Liste

Das **nächste Treffen der Grünen Liste Weingarten** findet am kommenden **Donnerstag, 16. Oktober, um 20:00 Uhr beim Griechen: Gasthaus „Metaxa“ in der Bruchsaler Straße 12**, statt. Interessierte „Neue“ sind gerne willkommen!

Gemeinderat

Für die **Grüne Liste Weingarten** stehen die folgenden drei **Gemeinderäte** als Ansprechpartner zur Verfügung.

Monika Lauber: Tel. 609710, monitom.lauber@web.de

Kalle Hamsen: Tel. 609699, kehamsen@gmx.de

Jürgen Holderer: Tel. 5306, juhol@gmx.de.

Kreistag

Für Angelegenheiten, die den **Landkreis** betreffen, steht Ihnen im

Kreistag unsere **Kreisrätin Christine Geiger**, Tel. 1270, christine-geiger@gmx.de, zur Verfügung.

Weitere Ansprechpartner und Kontaktdaten

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste Weingarten oder sonstige Anregungen haben, können Sie sich gerne auch an folgende **Ansprechpartner** wenden:

Vorsitzender Hansjoachim Schüller, schueler-hans@web.de
stellvertretender Vorsitzender Axel Hammen, axelhammen@web.de
Weitere Informationen und Ankündigungen unter www.gruenelisteweingarten.de

FDP Weingarten



Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender Christopher P. Böser, Telefon 6251236, E-Mail: christopher@p-boeser.de
 2. Vorsitzender und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330, E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de
- oder an Gemeinderätin Carolin Holzmüller, Telefon 706330, E-Mail: Carolin.Holzmueller@gmx.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: www.fdp-weingarten.de

Freie Wähler

www.fw-weingarten.de



30 jährige aktive Mitgliedschaft bei den Freien Wählern Weingarten.

Im Rahmen des am 23. 09. stattgefundenen Polit-Treffs, wurde Hermann Knauß

für seine 30 jährige Mitgliedschaft in der Wählervereinigung geehrt. Der 1. Vorsitzende sprach dem Jubilar für die langjährige aktive Mitgliedschaft Dank und Anerkennung aus und überreichte ihm eine Urkunde.

Beglückwünscht wurde der Jubilar auch vom 2. Vorsitzenden Volker Barth, sowie den weiteren erschienenen Teilnehmern des ersten Polit-Treffs nach der Sommerpause.

Nach einem kurzen Rückblick auf die 30 Jahre Mitgliedschaft widmeten sich die Teilnehmer aber sogleich wieder aktuellen Fragen der Kommunalpolitik.



Hermann Knauß geehrt für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft

Wir laden alle Interessierten Mitbürger und Mitbürgerinnen ein, sich bei den Freien Wählern zu engagieren und sich bei den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde einzubringen. und die angelauene Neuorientierungsphase der Wählervereinigung Freie Wähler mitgestalten wollen, dann werden Sie Mitglied.

Unter dem Motto „von Bürgern für Bürger“ wollen wir Themen der Kommunalpolitik analysieren und neue Lösungsvorschläge vorlegen, an deren Ausarbeitung Sie mitwirken können.

Unser 2. Vorsitzender Volker Barth ist für Sie über die Mailadresse v.barth@fw-weingarten.de erreichbar; unser 1. Vorsitzender Heinz Schammert unter der Tel. Nr. 55 89 56 oder schreiben Sie ihm unter h.schammert@fw-weingarten.de.

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Probentermine

Das Blasorchester trifft sich wieder zur Probe am Dienstag, 07.10.2014 ab 20:00 Uhr
Jugendorchester: jeden Dienstag ab 18:00 Uhr
Schülerorchester: mittwochs ab 18:15 Uhr.
Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt. Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Jörg Knobloch, Tel. 722219 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der MINERALIX Arena: Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

Mittwoch 11.00 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

NEU!! START NACH DEN SOMMERFERIEN: (Anmeldung ist vorab erforderlich)

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Mittwoch 15.45 Uhr

Mittwoch 16.30 Uhr

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre) - 1. Jahr

Montag 17.00 Uhr

Dienstag 16.00 Uhr

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre) - 2. Jahr

Montag 15.15 Uhr

Ansprechpartner und Anmeldung: Doris Hörter, Tel. 742001, Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorproben

Donnerstag, 2. Oktober 2014

19:15 Uhr GEMEINSAME Chorprobe

Termine zum Vormerken

Sonntag, 16. November 2014: Beitrag des GV Frohsinn zur Volkstrauertags-Gedenkfeier

Samstag, 13. Dezember 2014: Weihnachtsfeier in der Walzbachhalle

Samstag, 15. März 2015: Konzert in der evangelischen Kirche

Die Seite der Volkshochschule

Vorträge / Tagesveranstaltungen Termine

Irland, Vortrag über die grüne Insel Fr, 21.11.2014 19:30 Uhr
SEGWAY Weinberg-Tour (ab 16 Jahren)

Sa, 11.10.2014 12:00 Uhr

Weinprobe in der Winzergenossenschaft Weingarten

Sa, 15.11.2014 19:00 Uhr

Iss den Teller leer, dann gibt es schönes Wetter!

- Vortrag für Eltern / Erziehende Mi, 08.10.2014 19:30 Uhr

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und

Patientenverfügung Mi, 15.10.2014 19:00 Uhr

Elternunterhalt - müssen Kinder für Ihre Eltern zahlen?

Mi, 05.11.2014 19:00 Uhr

Erben und Vererben, Testament und Erbvertrag

Mi, 03.12.2014 19:00 Uhr

Basiswissen zur Baufinanzierung - Planung und Umsetzung **Mi, 08.10.2014 19:00 Uhr**

Zinsgünstige Darlehen für Bau und Modernisierung

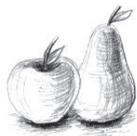
Mi, 15.10.2014 19:00 Uhr

Gesundheits- bzw. Sportkurse Termine

Let's Step ist voll belegt Do, 02.10.2014, 18:30 Uhr

Zumba® **Fr, 10.10.2014, 19:45 Uhr**

Qigong **Di, 14.10.2014, 19:00 Uhr**



Bleistiftzeichnen - Einstiegskurs, C. Häber

Mit dem Bleistift kann man schnell und unkompliziert etwas skizzieren oder eindrucksvolle Kompositionen erschaffen. Eine stimmige Zeichnung kann die ideale Grundlage für andere Gestaltungstechniken sein, ob Aquarell, Kreide oder Ölbild. Aus einfachen Strichen werden Konturen und Fülle, auf dem leeren flachen Blatt entsteht Raum durch Licht und Schatten. Je nach Vorliebe entstehen Landschaften, Gegenstände oder Lebewesen. Dieser Kurs richtet sich an alle, die gerne zeichnen können möchten, aber nicht wissen, wie sie anfangen sollen. **Wer meint, kein Talent zu haben, sollte trotzdem mitmachen: Nicht Leistung, sondern die Freude am Ausprobieren erschafft wahre Kunstwerke!** Frau Häber: 07203 / 9249640.

Kursinhalte sind u.a.: Unterschiedliche Schraffuren und ihre Wirkung // Richtiges Sehen und Objekte zeichnen // Ein Foto als Bleistiftzeichnung umsetzen // Das Gesicht - Schema eines Portraits // Der menschliche Körper und seine Proportionen // Gezielte Gestaltung - Bildkomposition

Bitte mitbringen: Druckbleistift und passende Minen in den Härtegraden H, B und 2B oder Bleistifte in den Härtegraden H, B und 2B und einen guten Anspitzer und reichlich Papier im Format Din A4 (am besten günstige 500 Blatt Packung für Kopierer oder Drucker). Ab 7 Teilnehmer 39,60 Euro.

Dienstag, 07.10.2014, 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, 6 Termine.



Iss den Teller leer, dann gibt es schönes Wetter!

Vortrag für Eltern / Erziehende
Barbara Kühn

in Kooperation mit dem Familienzentrum Allerdings Weingarten Ernährung, Bewegung und Entspannung für Kinder in richtiger, gesunder Balance ist eine der großen Aufgaben der Eltern. Wieviel, wann und was gegessen wird sind oft Grund für Unsicherheit der Eltern und Spannungen mit den Kindern. Durch Werbung und das übergroße Angebot an Lebensmitteln sind Kinder in ihrem Essverhalten stark beeinflusst und hier möchte Ihnen dieser Vortrag der Ernährungsberaterin Barbara Kühn Entscheidungshilfen bieten. Da die Ernährung Gesundheit, Entwicklung und das Körpergewicht bestimmt, muss das Was, Wann und Wieviel in Einklang sein.

Mittwoch, 08.10.2014, 19:30 Uhr, 8 Euro

www.vhs-karlsruhe-land.de/weingarten

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: vhs-weingarten@web.de

Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de



Das Programmheft mit den Kursen vom Herbst 2014 erhalten Sie im Rathaus, in den Banken, in den Apotheken und im Einzelhandel.

Sprachkurse Termine

Englisch –Senioren Mo, 06.10.2014, 9:30 Uhr

Englisch - GER A1 – Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Mi, 08.10.2014, 19:00 Uhr

Spanisch Anfänger mit ger. Vork. Do, 02.10.2014, 19:00 Uhr

Kurse für Kids Termine

Mathematik für die 9. Kl. Realschule Di, 11.11.2014, 16:30 Uhr

Mathematik für die 10. Kl. Realschule Di, 11.11.2014, 16:30 Uhr

Taekima Kids Training **Mo, 06.10.2014, 15:00 Uhr**

TKT für Mädchen, Klasse 5 - 7: **Mo, 06.10.2014, 16:00 Uhr**

Taekima Kids Training **Do, 09.10.2014, 16:00 Uhr**

Qigong

Manuela Erbrecht

Gesund, stark und ausgeglichen. Mit Qigong begeben Sie sich auf den Weg zu einem der großen Teilgebiete der Traditionellen Chinesischen Medizin neben Akupunktur, Pflanzenheilkunde und Ernährungslehre. Der langsame und harmonische Fluss Ihrer Bewegungen wirkt positiv auf Körper, Geist und Seele. Qigong trägt nachhaltig zur Gesunderhaltung, Kräftigung, Stabilisierung und inneren Harmonisierung Ihres Körpers bei. Meditative Aspekte beruhigen und lösen Anspannungen.

Dienstag, 14.10.2014, 19:00 Uhr, 8 Termine, ab 76,80 Euro

Praxis für Physiotherapie Anke Albers-Schulz, Goethestr. 51.

Nähen macht Spaß

Sabine Grötzbach

Anfänger/innen und Fortgeschrittene,

www.sgroetzbach.de

In diesem Kurs lernen Sie, wie man Schönes ganz einfach selber nähen kann. Anhand kleinerer Projekte lernen Sie den Umgang mit der Nähmaschine und schon in kurzer Zeit werden Sie einige selbstgenähte Lieblingssachen in Ihren Händen halten. Wir nähen tolle Stiftemäppchen, Rolletuis, Kosmetiktäschchen, Kissen und Umhängetaschen. Durch das Verzieren mit Bändern, Knöpfen und Applikationen kann jeder seinen Nähmaschinen eine individuelle Note geben.

Bitte mitbringen: Nach Möglichkeit die eigene Nähmaschine. Bei Bedarf kann Ihnen eine Nähmaschine kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Schöne Stoffe, Nähgarn für die Maschine, Stecknadeln, Schneiderkreide oder/und Markierstift, Stoffschere, kleine Schere, A3-Papier, Tesafilm, Endlosreißverschluss, Vliesofix (1 Meter), Vlieseline S320 (2 Meter), Volumenvlies aufbügelbar (2 Meter), zum Verzieren: Knöpfe, Zackenlitze, Bänder.

Verlegt auf Dienstag, 21.10.2014, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr,

6 Termine, 69,60 Euro bei 5 bis 6 Teilnehmern.

Turmbergschule, BK-Raum 1.9, EG Grundschulgebäude.

Taekima Kids Training (sportlich - entspannt - selbstsicher)

Sylvia Wölfel-Baumann ab 49,80 Euro

"Stop! Lassen SIE los, gehen SIE weg", das ist einer der Sätze den die Taekima-Kinder in diesem Kurs lernen. Taekima "Kids" wurde speziell für Kinder entwickelt. Es verbindet Selbstverteidigung und Selbstbehauptung mit Fitness und Entspannung. Die Kombination dieser 3 Elemente macht Taekima so einzigartig. Ausgeglichenere, freundliche und motivierte Kinder mit gesteigerter Konzentrationsfähigkeit sind das Ziel. **Taekima Kids Training** **Mo, 06.10.2014, 15:00 Uhr**

TKT für Mädchen, Klasse 5 - 7: **Mo, 06.10.2014, 16:00 Uhr**

Taekima Kids Training **Do, 09.10.2014, 16:00 Uhr**

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de

**Probenzeiten der Gesangsgruppen**

www.liederkranz-weingarten.de

Men in Mood

Dienstags, 19.30 Uhr. Nächste Chorprobe am 7. Oktober

im Löwensaal**Swinging Voices**

Mittwochs 20.00 Uhr

Frauen- und Männerchor

Donnerstags 19.00 Uhr Frauenchor und ab 20.15 Uhr Männerchor.

Nächste Chorprobe am 9. Oktober

Alle Proben finden in der Mineralix-Arena statt**Ausflugsfahrt ins Blaue**

Am Samstag, dem 18. Oktober 2014 unternehmen die Sängerinnen und Sänger eine Ausflugsfahrt ins Blaue.

Abfahrt ist um 12.00 Uhr bei der Mineralix Arena. Interessierte können sich ab sofort bei Alfons Kanzler, Luisenstr. 8, melden. Telefon 1895

Swinging Voices in Eggenstein am 27. September

Viele kunstinteressierte Gäste hatten am Sonntagmorgen den Weg ins Eggensteiner Rathaus gefunden, wo die Kreative Kette Karlsruhe zur Vernissage ihrer Ausstellung lud, die noch bis zum 24. Oktober zu sehen sein wird. Die Zuschauerbänke im Ratssaal waren alle besetzt, als wir mit einer Regenperformance und Afrika von Toto das Rahmenprogramm eröffneten. Diesen Song hatte sich die Organisatorin der Veranstaltung, Angela Wörner, extra gewünscht. Fortgesetzt haben wir das Programm mit Bring on Tomorrow, Hair, Engel und zum Abschluss Angels von Robbie Williams. Das Publikum war sehr angetan, nicht nur von der Musikalität, sondern auch von unserem Esprit und den Choreographien. Auch das zum Flyer der Ausstellung passende Outfit mit gelben, orangenen und roten Akzenten zur klassisch schwarzen Chorkleidung kam gut an.



Die Swinging Voices im Eggensteiner Rathaus

Besonders danken wir der Gemeinderätin Frau Zimmermann für die zur Verfügung Stellung eines E-Pianos, unserem Pianisten Daniel Keiner und unserem Dirigenten Jimmy Röck, der uns wie immer souverän geführt hat.

Katholischer Kirchenchor**Patrozinium 2014**

Einen würdigen Gottesdienst zu Ehren des Patrons der Katholischen Pfarrgemeinde Weingarten feierten die Gottesdienstbesucher am 28.09. und ehrten damit St. Michael mit Pauken und Trompeten. Nicht zu den „Weingartner Musiktage“ gehört es, dass der Chor von St. Michael Weingarten an Ostern und zum Patroziniumsfest eine festliche Messe mitfeiert. Aber so ist es Brauch.

Missa brevis et solemnis in C von W.A. Mozart sang der Chor unter Mitwirkung von Solisten und Orchester.

Missa brevis (kurze Messe) et solemnis (feierlich, mit Trompeten

und Pauken). Sie ist auch bekannt unter dem Namen „Spatzenmesse“ nach den auffallenden Violinpassagen in Sanctus und Benedictus. Wer hat sie gehört - die dem tschilpen eines Spatzes nachempfundenen Stellen?

Wem hat die Messe gefallen? das bittende KYRIE, das fröhliche GLORIA, das besinnliche SANCTUS und BENEDICTUS und das klärende AGNUS DEI ?

Diese Messe wurde uraufgeführt wahrscheinlich am 07. April 1776 im Dom zu Salzburg. Dies als Kontrast zu der Messe von Jacob de Haan aus dem Jahr 2002, die wir zusammen mit dem Musikverein Weingarten letztes Jahr zum Patrozinium aufgeführt haben.

Die musikalische Leitung hatte unser Chorleiter, Herr Philip Fahrner. Die Solisten waren Sopran:

Cleo Schröer Alt: Felicitas Brunke

Tenor: Kai Kluge Bass: Christian Adolph

Violinen: Julian Fahrner und Sofia Fischer

Trompeten: Mark Marton und Lucacs Istvan

Pauken: Tobias Saal

Orgel: Adrian Fischer

Cello: Bogdan Kisch

Texte gehen ins Ohr, Musik berührt die Seele. Ich würde gerne wissen ob unsere Musik gefällt. Einladen zum Mitsingen bei uns kann ich SIE - aber zu uns kommen müssen Sie selbst. Wir proben mittwochs um 19:45 Uhr im GZ Schillerstraße. unser nächstes Projekt ist Heiligabend. Sie sind bei uns willkommen. Aus eigener Erfahrung: Musik befreit, stärkt das eigene sprechen und das Gedächtnis und fördert die Gemeinschaft. Meine EMAIL- Adresse finden Sie auf der HOMEPAGE des Chores. Ich bin für Kritik und Anregungen offen.

Christlicher Verein Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de

**Jungchar, Scouts und Jugendgruppen****Kleine Jungchar "Zwergenbande" (ab 1. Klasse):**

Freitags 16.15 Uhr -17.30 Uhr

Mädchenjungchar "Feel go(o)d" (6. und 7. Klasse):2-wöchentlich donnerstags **17.30 Uhr - 19.00 Uhr**

Nächste Termine: 09.10.2014 und 23.10.2014

Kleine Scouts (ab 1. Klasse): Montags 16.00 Uhr - 17.30 Uhr**Große Scouts (ab 5. Klasse):** Dienstags 17.30 Uhr - 19.30 Uhr**Jugendkreis "No Limit" (14 - 17 Jahre):**

Mittwochs 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Jugendkreis "Barfuß Bethlehem" (17 - 19 Jahre):

Freitags 17.45 Uhr - 19.00 Uhr

Sport für Alle ab 14 Jahren in der Sporthalle der Turmbergschule:

Mittwochs 19.30 Uhr - 22.00 Uhr

Unsere Gruppen finden im Evang. Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen, einfach mal vorbeizuschauen oder sich auf unserer Homepage www.cvjm-weingarten zu informieren.

anderer Keller**Vier Hörner und ein Kessel Buntes****Eine Zeitreise in die gute alte Fernsehwelt mit Gentle Horns**

Mit diesem humorvollen, ungewöhnlichen Programm startet der andere Keller in Weingarten wieder nach der langen Sommerpause in die Herbst-Wintersaison: 4 Saxophonisten und ein Schlagzeuger präsentieren bekannte Fernsehmelodien in witzigen Arrangements, garniert mit einem komödiantischen Rückblick auf die gute alte Fernsehwelt .

Die ungewöhnliche Besetzung mit 4 Saxophonisten und einem Schlagzeuger ermöglicht den Musikern, sich aus dem eng gesteckten Rahmen eines Saxophon-Quartetts zu befreien und einen neuen Klangkörper zu formen.

Nicht nur Saxophon Liebhaber kommen auf ihre Kosten, wenn

Klaus Buchner, Bariton- und Sopransaxophon, war schon zwei Mal mit „double Tonic“ im a-Keller, Gerd Pfeufer, Alt- und Sopransaxophon, Florian Wolpert, Altsaxophon und Querflöte Alexander Krop, Tenorsaxophon und Andreas Nolte am Schlagzeug mit ungewöhnlichen Arrangements aufhorchen lassen.



Gentle Horns

Herzliche Einladung:
am **Samstag, 11. Oktober 2014, 20 Uhr**, im „anderen Keller“
ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 12, 76356 Weingarten/Baden
Eintritt: 14,- €/10,- €
Hinweis: Kelleröffnung um 19 Uhr; Abholung vorbestellter Karten bis spätestens 19.30 Uhr.
Vorbereitung bei A.Stöckle,
Tel. 07244/706146, eMail: mail-an-akeller@gmx.de



Am Montag den 6. Oktober findet um 19.30 Uhr eine Übung statt. Christian Gerber, Nicole Russel und Christian Koch übernehmen die Gestaltung zum Thema „Umwelt“.
Am Dienstag den 7. Oktober findet um 19.30 Uhr der nächste Dienst für die Zug- und Gruppenführer und die Führungsgruppe statt. Günther Sebold, Christian Koch und Christian Martin übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Flächenereignis / Punktueller Ereignis“.

**BEREITSCHAFT:**

Die nächsten Dienstabende finden am 07.10. und 21.10 um 20 Uhr im DRK- Heim statt. Sanitätsdienste sind per Rundmail verteilt - bitte bei Maria melden.

BLUTSPENDE:

die nächsten Blutspendetermine in Weingarten sind am **SAMSTAG 04.10.** zwischen 10 und 14 Uhr und am **30.12.2014** in der Turmbergschule.

ACHTUNG

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Blutspendetermin am **SAMSTAG 04.10.2014** ist nur 34 Tage nach dem letzten Termin im August in Weingarten. Es ist leider nicht möglich an dieser Blutspende teilzunehmen, wenn Sie am 21.08.2014 zur Blutspende in Weingarten waren. Frauen dürfen maximal viermal im Jahr und Männer maximal sechsmal pro Jahr Blut spenden. Zwischen den Spendeterminen müssen mindestens 56 Tage liegen. Der Abstand zum 21.08.2014 ist leider zu gering. Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns Sie dann am 30.12.2014

wieder zu begrüßen, falls sie von dieser Regelung betroffen sind.
Weitere Termin können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 oder unter www.blutspende.de erfahren.

JUGENDROTKREUZ:

Gruppenstunden sind freitags (nicht in den Ferien):
6 - 13 Jahre um 17:30 bis 18:30 Uhr
14 - 18 Jahre um 19:00 bis 21:00 Uhr

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.



www.DRK.de 0800 11 949 11

DLRG Ortsgruppe Weingarten

www.dlrg-weingarten.de

**„Scheine für Vereine“**

Der Radiosender „die neue Welle“ hat momentan eine Aktion um Vereine in Karlsruhe und Umgebung zu unterstützen. Man registriert sich und wenn man die Chance bekommt steigt der Betrag mit jedem Anrufer für den Verein.
Vergangene Woche hat unsere stellv. Jugendleiterin Pia Schneider unsere Ortsgruppe angemeldet und siehe da: Wir haben 245,- € gewonnen.
Vielen Dank Pia, für deinen Einsatz.

**Start der Hallenbadsaison**

Es ist bald wieder soweit! Am **Montag, den 6.10.**, schwimmen wir wieder im Walzbachbad Weingarten.
Trainingszeiten sind, wie üblich:
Montag 19 - 20 Uhr: Training für die Jugend und alle Abzeichenanwärter
Montag 20 - 21 Uhr: Aktiventraining (für alle mit DRSA silber und höher) und freies Training
Donnerstag 19:30 - 21 Uhr: Aktiventraining (für alle mit DRSA silber und höher) und freies Training

Wir freuen uns schon darauf wieder mit euch ins Becken zu springen. Also sucht schon mal eure Badehose raus!!!
Zuwachs ist bei uns immer willkommen. Also, wenn du Lust bekommen hast, dann komm doch ein fach vorbei!

Stammtisch

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den 2.10.**, wieder in der **Gärtnerklause** statt. Da noch kein Training stattfindet treffen wir uns schon **um 19:30 Uhr**.

Arbeitseinsatz

Die Wachsaison ist nun vorüber und es gibt noch ein paar Arbeiten an der Wache zu verrichten. **Am 4.10. ab 9 Uhr** werden die letzten Arbeiten zur Verschönerung unserer Wache fertiggestellt und die Wache sortiert. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Weitere Infos findet ihr auf: www.dlrg-weingarten.de

Kolpingsfamilie

www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de



„200 Jahre Adolf Kolping - Eine Geschichte mit Zukunft“
Am **Donnerstag, dem 09. Oktober**, referiert unser Diözesanpräses Wolf-Dieter Geißler über den Gesellenvater Adolph Kolping. Der Vortrag beginnt um 19.30 im kath. Gemeindezentrum. Der Eintritt ist frei

10. Oktober 2014

Unser Stammtisch kann leider nicht im Löwen stattfinden. Dennoch wollen wir uns zu einem gemeinsamen Abend treffen. Wo wir uns treffen, geben wir in der nächsten Turmberggrundschau kurzfristig bekannt.

200 Jahre Adolph Kolping – eine Geschichte mit Zukunft.



Vortrag von Pfr. Wolf-Dieter Geißler, Bühl
Diözesanpräses des Kolpingwerkes Freiburg
9. Oktober 2014, 19:30 Uhr

Kath. Gemeindezentrum,
Schillerstr. 4, Weingarten
Eine Veranstaltung der
Kolpingsfamilie Weingarten – Eintritt frei



EC-Jugendarbeit Weingarten
www.ec-weingarten.de

„Ich glaub's“ startet!

Ab Dienstag, den 07. Oktober startet unsere Jugendwoche ICH GLAUB'S. An fünf Abenden jeweils ab 19.30 Uhr gibt es für Jugendliche ab 13 Jahren ein cooles Programm mit einer bunten Mischung aus Music, Message, Action, Theater, Tanz; jeder Abend hat sein eigenes Motto:

07.10.: Einmal Currywurst mit Weltfrieden

08.10.: Heul leise!

09.10.: Project X

10.10.: Ein Hoch auf's Leben!?

11.10.: #allin #ornothing

Weitere Infos auf ec-weingarten.de oder [facebook.com/ECWeingarten](https://www.facebook.com/ECWeingarten) Schaut vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Jede Woche:

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

17.30 - 19.00 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr
19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit, Jöhlingerstr. 2a, 76356 Weingarten

KFD Deutschland



Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder, die gerne mit „kleinen Gepäck“ in der Gruppe wandern.

Das traditionelle **Wandern mit dem Gotteslob**

findet dieses Jahr am **Freitag, den 10. Oktober 2014** statt.

Wir treffen und um **14.30 Uhr am Weingartner Kirchplatz** und fahren zunächst nach **Jöhlingen, St. Martin**.

Mit Jöhlinger und Wössinger Gleichgesinnten machen wir uns von dort **um 15.00 Uhr** auf gut begeharen Wegen mit Kreuzweg-Stationen auf zur Marienkappelle. Nach dem seelischen Abschluß in der St.-Martins-Kirche rundet der leibliche Abschluss im „Lamm“ diese Wanderung ab.

Die KFD würde sich freuen, wenn viele Frauen und Männer aus beiden Gemeinden teilnahmen.

Ihre katholische Frauengemeinschaft Weingarten

Kath. Altenwerk



Altennachmittag am Mittwoch, 8. Oktober

Unser nächster Alternachmittag findet am **Mittwoch, 8. Oktober 2014 um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum** statt.

Wir freuen uns auf den Besuch der Kinder vom Kindergarten St. Franziskus. Die Kinder gestalten den Nachmittag und unterhalten uns mit ihren Tänzen und Liedern.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich an diesem Mittwoch **zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr bei Herrn Höllmüller, Telefon: 33 47**

DHB-Netzwerk Haushalt



Vortrag über „Homöopathische Konstitutionsmittel“

Was verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff Konstitutionsmittel und wie finde ich die richtigen Hinweise?

Was sind pathologische Symptome und was gehört einfach zum Wesen als positive Fähigkeiten, die in der homöopathischen Praxis oft zu wenig beachtet werden? Schließlich haben alle Ausgangsstoffe unserer Heilmittel in der Natur ihre Funktion. Bleibt das Konstitutionsmittel immer gleich oder gibt es Wechsel?

Als Beispiele seien Calcium carbonicum, Calcium phosphoricum, Phosphor, Silicea, Natrium muriaticum und Sepia erwähnt.

Herr Uwe Alt aus Pforzheim wird Ihnen in diesem Vortrag aufzeigen, wie Sie Ihren persönlichen genetischen Schwächen durch homöopathische Konstitutionsmittel wirksam begegnen können.

Der Vortrag in Kooperation mit dem Homöopathischen Verein Weingarten findet statt am **Montag, 13. Oktober 2014, um 19.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus in Weingarten, Marktplatz 12**

Der Eintritt ist für Mitglieder frei, Gäste sind wie immer herzlich willkommen und bezahlen 3.- EURO.

Homöopathischer Verein Weingarten

www.homoeopathie-weingarten.de



Vortrag über „Homöopathische Konstitutionsmittel“

Was verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff Konstitutionsmittel und wie finde ich die richtigen Hinweise?

Was sind pathologische Symptome und was gehört einfach zum Wesen als positive Fähigkeiten, die in der homöopathischen Praxis oft zu wenig beachtet werden? Schließlich haben alle Ausgangsstoffe unserer Heilmittel in der Natur ihre Funktion. Bleibt das Konstitutionsmittel immer gleich oder gibt es Wechsel?

Als Beispiele seien Calcium carbonicum, Calcium phosphoricum, Phosphor, Silicea, Natrium muriaticum und Sepia erwähnt.

Herr Uwe Alt aus Pforzheim wird ihnen in diesem Vortrag aufzeigen, wie Sie Ihren persönlichen genetischen Schwächen durch homöopathische Konstitutionsmittel wirksam begegnen können.

Der Vortrag in Kooperation mit dem Deutschen Hausfrauenbund findet statt am **Montag, 13. Oktober 2014, um 19.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus in Weingarten, Marktplatz 12**

Der Eintritt ist für Mitglieder frei, Gäste sind wie immer herzlich willkommen und bezahlen 3.- EURO.

Seniorenwanderung im Oktober

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Unsere beliebte Seniorenwanderung geht am 14.10.2014 in den schönen Schwarzwald:

Treffpunkt: 9:30 Uhr am Bahnhof Weingarten-West.

Abfahrt: 9:36 Uhr mit der Gruppenkarte nach Karlsruhe, weiter um 9:57 Uhr am Bahnhofvorplatz bis Marxzell. Von hier wandern wir ca. 1 1/2 Stunden auf dem Graf-Rhena-Weg bis Frauenalb, wo wir im Landgasthof „König von Preussen“ zum Mittagessen einkehren werden.

Gäste sind herzlich eingeladen.

Wanderführer: Konrad Warga, Tel. (07244-) 1207.

Oostal - Rundweg in Oberbeuern (Baden-Baden)

Wolfgang Schneider hat für Sonntag, den 12.10.2014, statt dem Kreuzfelsen-Rundweg (lt. Wanderplan) den Oostal - Rundweg in Oberbeuern zum Ziel der nächsten Tageswanderung gewählt. Dass Obere Oostal zählt zu den naturschönsten und ruhigsten Wandertälern des Nordschwarzwaldes - es wird sicher eine herrliche Tour.

Näheres zur Wanderung in der nächsten Woche.

Wanderführer: Wolfgang Schneider, Tel. (07244-) 1263.

Wanderplan 2015

Damit wir auch im Jahr 2015 einen attraktiven Wanderplan unseren Mitgliedern und Freunden geben können, benötigen wir Euer Wandervorschläge für das neue Jahr. Ganz herzlich bitten wir Euch um Euer „Geschenke“ für unseren Verein, denn mit jeder Wanderung machen wir den andern eine Freude. Im Wandervorschlag soll der Titel, die ungefähre Beschreibung, Dauer der Wanderung und der gewünschte Termin der Wanderung stehen. Gebt Euer Wandervorschläge bis Ende Oktober bei einem Vorstandsmitglied ab - schon jetzt: **HERZLICHER DANK !! Schmetterlinge überall**

AGNUS-Weingarten

www.agnus-weingarten.de



Vielen, vielen Dank den vielen unterstützenden Helfer/innen, die unser diesjähriges Projekt wieder einmal möglich gemacht haben! Es motiviert uns weitere Projekte in Angriff zu nehmen. ;-)

Dieses Jahr hat die AGNUS-Jugend in Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum des Bürger- und Heimatverein Weingartens eine Schmetterling-Ausstellung ausgearbeitet. (Es wurde in der TBR berichtet.)

Nachdem nun einige Kindergärten die Ausstellung besucht haben, kamen nun am vergangenen Samstag, 27.09. die AGNUS-Jugend Wurzelkinder ins Museum. Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen die Pflanzen der Raupen und die Schmetterlinge selbst kennen lernen. Es wurde

- Kräuterbutter mit den essbaren Lieblingskräutern der Raupen geschüttelt und natürlich verspeist.
- an einem Riechmemory die Kräutern erraten.
- Raupen aus Holzscheiben gesägt, bemalt und aufgefädelt.
- als fertiger Schmetterling aus dem Kokon (ein Bettuch) geschlüpft.
- Schmetterlinge aus Papier gebastelt.
- mit einem laaangen Röhrchen als Rüssel aus einer „Blüte“ Nektar (Apfelsaft) geschlürft.
- Samenbomben mit Blütensamen für einen eigenen Schmetterlingsgarten gelehmt.
- am Mikroskop die Pailletten der Flügel betrachtet und in einem Spritzbild umgesetzt.
- die Ultraviolett-Male der Blumen und Schmetterlinge mit Hilfe von Schwarzlicht gesehen.
- anhand einer Geschichte den Lebenszyklus gespielt.
- und natürlich gaaaanz viel Hintergrundwissen erfahren und erlebt.

Das nächste Treffen der **Wurzelkinder** (von 5-7 Jahren) gemeinsam mit den **Wurzelgnomen** (ab 2,5 Jahren) ist am Samstag, 18. Oktober im Wald. Der Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Parkplatz Baggersee. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder das 30-jähriges Bestehen der AGNUS am Montag, 06. Oktober im Restaurant Da Sandro am Rathausplatz zu feiern. Bitte bei Patricia anmelden. Infos zur Mitgliedschaft, unseren Projekten, den Waldgruppen und aktuellen Terminen unter <http://agnus-weingarten.de>

Holzscheiben für Raupen bemalen



Sahne und Kräuter für Kräuterbutter

Flyer | Karten | Plakate | Kalender | Aufkleber
Briefpapier | Broschüren | Gutscheine | Visitenkarten

Wir beraten Sie gerne - DG Druck 07244-70210

Bürger- und Heimatverein Weingarten e. V.



**Öffnungszeiten der Museen
Museum im Turm**

mit Exponaten aus Haus, Hof und Gewerbe
sonn- und feiertags von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Neues Heimatmuseum

Durlacher Straße 30
mit Ur- und Frühgeschichte sowie Naturkunde, Künstlerzimmer
und Bibliothek

sonn- und feiertags von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Sonderführungen für Gruppen

sind auf Anfrage auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten möglich.

B.L.u.T.e.V.



**Hilfe für Krebspatienten und Angehörige
Der Verein**

B.L.u.T.e.V., (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten wir über 90.000 neue Stammzellspender gewinnen und seit 2001 mehr als 550 Stammzelltransplantationen ermöglichen.

B.L.u.T.e.V ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe sowie des UniversitätsKlinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, regional bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

Selbsthilfe

Im zweimonatigen Rhythmus trifft sich in unseren Räumen eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

Sport

Krebspatienten profitieren enorm von den positiven Effekten die Sport, vor allem Ausdauersport im Freien, auf Körper und Seele hat. Lassen Sie sich diese Möglichkeit, wirksam Einfluss auf Ihren Heilungsprozess zu nehmen, nicht entgehen. Wir bieten ganzjährig OnkoWalking-Kurse an bei denen Sie jederzeit einsteigen können. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.onkowalking.info.

Stammzellspender

In Kooperation mit dem Heidelberger Stammzellregister HSR suchen wir immer nach neuen freiwilligen Stammzellspendern. Sie können sich bei einer unserer Aktionen registrieren lassen, oder ein Hausarztset bei uns anfordern, oder sich bei einer unserer ständigen Typisierungseinrichtungen erfassen lassen. Informationen zu aktuellen Terminen und zum Thema finden Sie auf unserer Webseite www.blutev.de.

B.L.u.T.e.V, Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte, Ringstraße 116, 76356 Weingarten, Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr Tel. 07244/6083-0, E-Mail: info@blutev.de www.blutev.de



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppe
- Café Populär
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten, **Tel.:** 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Bastelangebot für Kinder (7-12 Jahre)

Sa. 11. Oktober, Herbstbastelangebot: Serviettentechnik und rund um den Kürbis

Sa. 22. November, Winterbastelangebot: Orientalische Windlichter jeweils 15.-17.00 Uhr im Werkraum der Turmbergschule
Anmeldung erforderlich unter: Allerdings-Veranstaltungen@web.de
Freie Plätze bei den Waldläufern (für Kinder von 6-10)

Wir wollen gemeinsam spielerisch und mit allen Sinnen den Wald im Jahreskreislauf entdecken, Waldgeschichte(n) erleben und Waldwissen zu Tieren, Pflanzen, Wasser und Boden durch eigene Erfahrungen entwickeln. Das „Werkeln“ mit Naturmaterialien sowie die vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten haben hier ebenso Platz wie unsere Waldspiele und Waldrituale. Die Gruppe wird von Anja Glückstein (Erzieherin, Natur- und Waldpädagogin, Motopädin) geleitet, Infos unter: www.erlebnis-natur-online.de.

Die Kurse finden einmal im Monat samstags von 9:30- 12:30 Uhr im Wald in der Nähe des Weingartener Baggersees statt. **Termine:** 18. 10. 2014, 08. 11. 2014, 06. 12. 2014.

Anmeldung: Sylvia Schenk, Tel.: 07244/70 68 39

Verein für Deutsche Schäferhunde e. V.

ACHTUNG neue Trainingszeiten !!!

mittwochs ab 18 Uhr Unterordnung BH und IPO / VPG

ab 19:30 Uhr Schutzdienst IPO/VPG

samstags ab 15 Uhr Unterordnung und Schutzdienst IPO / VPG

bei Interesse bitte melden bei Alexandra Moritz unter 01633550739 nach 18 Uhr.

Unser Vereinsheim ist nur noch zu den Trainingszeiten geöffnet !!!

Schuljahrgänge



Jahrgang 1961/1962

Unser nächster Jahrgangsstammtisch findet am 17.10.2014 ab 18.00 Uhr in der Gärtnerklause statt. Bitte gebt unter Tel.:07244/3517 oder unterweingarten6162@gmail.com Bescheid, damit wir den Tisch reservieren können

Bürgergenossenschaft

www.buergergenossenschaft-weingarten.de



Sicherheit - ein Grundbedürfnis des Menschen

Zweite Schulungseinheit am Dienstag, 28. Oktober 2014, 19:00 Uhr, im Haus Edelberg.

• Informationen über die Pflegeversicherung

- **Einrichtungen und Hilfen**
- **Sicherheit zu Hause (Sturzprophylaxe)**
- **Mobilität im Alter - Hilfestellung und Hilfsmittel**

Interessiert? Kontakt:

Heinz A. Schammert
Breslauer Str. 4, D-76356 Weingarten
Tel.: +49 7244 55 89 60

Telefonzeiten:
einfach anrufen...

E-mail:
info@buergergenossenschaft-weingarten.de
Mehr erfahren können Sie auch unter:
www.buergergenossenschaft-weingarten.de



Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V. Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Spielergebnisse vom 7. Spieltag

FVgg Weingarten 1 - TSV Auerbach 1 1:1
FVgg Weingarten 2 - ESG Frankonia Karlsruhe 2 5:0

Spielergebnisse vom 9. Spieltag

Sonntag, 5. 10. 2014, 15.00 Uhr:
FV Bruchhausen 1 - FVgg Weingarten 1
Die 2. Mannschaft ist spielfrei

FVgg Weingarten lässt unnötig Punkte liegen

Im Heimspiel gegen den TSV Auerbach versuchte das Augenstein-Team, die deutliche Niederlage bei Tabellenführer Forchheim wett zu machen. Die Gäste aus Auerbach hatten dabei letztlich Glück, dass die Heimelf mehrere erstklassige Chancen nicht nutzte. Nach einer knappen halben Stunde gelang Mohr der Führungstreffer. Auerbach blieb jedoch hellwach und konnte dank Pfeiffer das Ergebnis egalalisieren. Dass sich der Spielstand im zweiten Spielabschnitt nicht zugunsten der Rot-Schwarzen veränderte, gilt es zu kritisieren. An Geschlossenheit und Kampfgeist galt es allerdings nichts zu bemängeln.

Reserve weiter ohne Punktverlust

Im Heimspiel der zweiten Mannschaft gab es schnell keinen Zweifel, welche Mannschaft den Platz als Sieger verlassen würde. Mit dem 5:0 gegen ESG Frankonia festigte das Team von Spielertrainer Philipp Dämmer die Tabellenführung. Torschützen: Arifi (3), Spajic, Holzinger.

Einladung zur Vorstandssitzung

Die turnusmäßige Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 9. Oktober 2014, um 20.00 Uhr im Clubhaus statt.

In Anbetracht wichtiger Tagesordnungspunkte bitten wir um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Betriebsbesichtigung bei der Fa. Holz- u. Metallbau Häcker

Die Senioren und Ehrenmitglieder besichtigen am Dienstag, den 14. 10. 2014, Treffpunkt 15.50 Uhr, den Betrieb unseres Mitglieds Manfred Häcker in der Höhefeldstr. 62A.

Wir bitten um Anmeldung bis 10. Oktober bei Gustav Stammann, Tel. 07244/2630, oder bei Peter Hartmann, Tel. 07244/2117.

Abteilung Jugend

www.fvgg-weingarten.de



Termine Meisterschaftsspiele Saison 2014/2015

03.10.2014

C1-Jugend: SG Blankenloch/Weingarten : SSV Ettlingen um 12:00 Uhr in Blankenloch

04.10.2014

F1-Jugend: Spieltag bei der DJK Durlach ab 09:30 Uhr
F2-Jugend: Spieltag beim FV Linkenheim ab 09:30 Uhr

E2-Jugend: FVgg : SG DJK/FV Daxlanden um 11:00 Uhr
E1-Jugend: FVgg : SG DJK/FV Daxlanden um 12:00 Uhr
D1-Jugend: FVgg : FV Grünwinkel um 13:45 Uhr
C2-Jugend: SG Blankenloch/Weingarten : SG KA-Nordost um 15:00 Uhr in Weingarten

06.10.2014

E2-Jugend: FSSV Karlsruhe : FVgg um 18:00 Uhr

07.10.2014

C1-Jugend: SG Pfinztal : SG Blankenloch/Weingarten um 18:30 Uhr in Söllingen

C2-Jugend: SG FG/DJK Rüppurr : SG Blankenloch/Weingarten um 18:30 Uhr

08.10.2014

D1-Jugend: FC V. Berghausen : FVgg um 18:30 Uhr

D2-Jugend: FVgg : FC Südtern KA um 18:30 Uhr

B-Jugend: VfB Grötzingen : SG Blankenloch/Weingarten um 18:45 Uhr

11.10.2014

F1-Jugend: Spieltag beim ASV Durlach ab 09:30 Uhr

F2-Jugend: Spieltag beim SV Nordwest KA ab 09:30 Uhr

E2-Jugend: FVgg : FG Rüppurr um 11:00 Uhr

E1-Jugend: FVgg : FG Rüppurr um 12:00 Uhr

D1-Jugend: FVgg : VfB Grötzingen um 13:45 Uhr

D2-Jugend: Post Südstadt KA : FVgg um 13:34 Uhr

C1-Jugend: SG Blankenloch/Weingarten : SVK Beiertheim2 um 12:00 Uhr in Blankenloch

A-Jugend: SG Neureut : SG Weingarten/Blankenloch um 16:30 Uhr

13.10.2014

F2-Jugend: Spieltag in Weingarten ab 17:45 Uhr

Abteilung Damengymnastik

www.fvgg-weingarten.de



11.10.2014 - Halbtagesausflug nach Mannheim

Dieses Jahr führt unser Halbtagesausflug nach Mannheim, wo wir einen Blick hinter die Kulissen des Nationaltheaters werfen und uns u.a. die Werkstätten der Masken- und Kostümbildner anschauen werden. Anschließend machen wir einen kurzen Spaziergang, vorbei am Wasserturm, zum Café CaT - Coffee and Tea mit einer schönen Auswahl an Kaffee, Tee, Kuchen und Torten. **Treffpunkt: 12.10 Uhr Bf. Weingarten (Richtung Bruchsal).** Rückkehr spätestens 19.00 Uhr. **Bitte meldet euch bis 07.10.** telefonisch/per E-Mail oder über den Aushang an. Der Vergnügungsausschuss freut sich auf einen schönen Ausflug.

TC Schwarz-Weiß Weingarten i. d. FVgg 06

www.tcs-w-weingarten.de



Netzrollersieger 2014

Im diesjährigen Herrenfinale am trafen Christoph Schulze und unser Youngster Christoph Schreiber, der im Halbfinale den Sieger der Jahre 2011 und 2013 Rainer Elxnath besiegen konnte, aufeinander. Der erste Satz war hart umkämpft und ging im Tiebreak an Christoph Schreiber. Dann kam der Regen und zwang die Beiden, in der Halle weiterzuspielen. Die Hallenverhältnisse kamen zunächst dem druckvollen Spiel von Christoph Schulze zu Gute. Er konnte den 2. Satz recht schnell mit 6:1 für sich entscheiden. Der Matchtiebreak mußte die Entscheidung bringen. Schnell zog Christoph Schreiber mit einigen Punkten davon, konnte schlußendlich den Vorsprung ins Ziel retten und gewann den den Tiebreak knapp mit 10:8. Die Zuschauer sahen ein Tolles Match mit vielen hochklassigen Ballwechsellern. Ein herzliches Dankeschön beiden Finalisten für ein tolles Match und Glückwunsch dem Sieger Christoph Schreiber.



v.links: Christoph Schulze, Caro Pflug, Christoph Schreiber

Die Damen Netzrollerrunde 2014 ist ebenfalls zu Ende, hier das Endergebnis:

1. Caro Pflug
2. Jane Pflug
3. Marlene Fäcks

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen.

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Volleyball



www.tsv-weingarten.de

U18 weiblich - Leider keinen Satz, #aber viel an Erfahrung gewonnen

Am Sonntag, den 28. September, startete die Weingartner U18-Jugendmannschaft mit ihrem ersten Spieltag in die Volleyballsaison. In der Wildparkhalle in Karlsruhe waren fünf Mannschaften zu Gast, die in Turnierform ‚jeder-gegen-jeden‘ antraten.

Die maximale Spieleranzahl im Team aus Weingarten wurde voll ausgeschöpft: alle 12 Spielerinnen durften zeigen, was sie in den letzten drei bis vier Monaten gelernt haben. Es reichte zwar in allen vier Spielen noch nicht für einen Satz- oder Spielgewinn, Trainerin Ana Skrenkovic zeigte sich aber dennoch sehr zufrieden: „Für den Großteil der Mädels war das heute der allererste Spieltag. Wir sind ganz locker in das Turnier gegangen und hatten überhaupt keinen Druck. Trotzdem war die Aufregung natürlich erst mal groß. Als diese sich dann aber nach der ersten Begegnung gelegt hat, hat man deutlich sehen können, wie sich die Mädels von Spiel zu Spiel gesteigert haben. In den zwei Monaten bis zum nächsten Spieltag wird sich sicherlich noch viel tun. Danke an die Eltern, die uns so lautstark angefeuert und unterstützt haben.“

Der zweite Jugendspieltag findet am 16. November statt, der Austragungsort ist noch nicht bekannt.

Für den TSV Weingarten spielen:

Katja Martin, Sophia Martin, Linda Le, Daniela Wenz, Sol Dämmer, Mariel Kuppinger, Sara Gilge, Lea Geigle, Laura End, Penny Göritz, Janina Jurgeleit, Lisa Leschmann, Trainerin: Ana Skrenkovic

Es fehlten: Jana Fäcks, Kim Walker



TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Wintersport / Wandern



www.tsv-weingarten.de

Wanderung am Sonntag, 12. Oktober auf dem Quellenerlebnispfad

Wir treffen uns um 09.45 Uhr am Bahnhof Richtung Durlach (Abfahrt 09.57 Uhr). Die Wanderung führt von Bad Herrenalb auf dem Quellenerlebnispfad zur Pletschmühle. Auch Nichtmitglieder des TSV sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderführerin Margareta Schaufelberger Tel. 07244 2850

Die Köpfleswanderer auf großer Tour

Am 4. September 2014 brachen 6 verwegene und erprobte Köpfleswanderer nach Obersdorf auf um die Allgäuer Alpen zu erobern.

Doch statt dass wir die Alpen unsicher machten, zeigten uns die Berge erst einmal umgekehrt wie schnell man dort an Grenzen stoßen kann. So erreichten wir erst kurz vor Dämmerung die Mindelheimer Hütte auf ca. 2000 m Höhe.

Nach einer „kuscheligen“ Nacht im 16-er Lager brachen wir bei optimalen Wetterbedingungen zu unserer 7-stündigen Tour Richtung

Rappenseehütte auf. Es war an diesem Tag genug Zeit, sodass wir diverse TP's (Trinkpausen), GP's (Guck-Pausen) und sogar eine SP (Sitzpause) einlegen konnten um diese beeindruckende Bergwelt zu genießen. Nach einem (gefühlte) senkrecht verlaufenden Endspurt erwartete uns das lohnende Ziel Rappenseehütte und natürlich ein kaltes Bier! Krönung war eine warme Dusche und ein fast schon luxuriös wirkendes 6-er Lager!

Am Morgen mussten erst einmal sämtliche Blasen abgeklebt werden um den Abstieg von ca. 4 Stunden in Angriff nehmen zu können.

Ein Glück, erwarteten uns auf dieser Etappe 2 nette bewirtschaftete Almen wo wir die geschundenen Füße ausruhen konnten.

Doch aufgrund „Tränen-Lach-Attacken“ und auch lehrreicher Wissensvermittlung „Tell me Volker“, vergaß man die leidenden Körperteile und eigentlich viel zu schnell war man wieder am Auto.

Einig waren sich alle - trotz Riesen-Blasen waren es 2,5 Tage mit Grenzerfahrung, beeindruckender Natur und das Wichtigste - mit unendlich viel Spaß!!!!



Wunderbare Bergwelt

HSG Weingarten-Grötzingen



HERREN 1

Ungefährdeter erster Saisonsieg der Kaupaschützlinge mit 31:19 (16:7) gegen den TV Forst

Wiedergutmachung betrieb die HSG nach der unerwarteten Auftaktniederlage gegen Eggenstein. Die Gäste aus Forst starteten furios und gingen recht schnell mit 2:4 in Führung, bis sich das Abwehrbollwerk um Defensivchef Tim Kaupa und dem überragenden TW Bastian Boudgoust gefunden hatte.

Über 8:4 und 13:7 ließ die HSG nichts mehr anbrennen, auch zahlreiche (berechtigte) Zeitstrafen konnte die Heimsieben nicht bremsen. Zu durchschlagskräftig der HSG Rückraum, auch spielerisch gelang schon einiges. Der überragende Björn Heiss nutzte am Kreis seine ihm gewährten Freiräume.

Zum Pausentee hatte die Heimmannschaft das Spiel mit 16:7 quasi schon entschieden, der geneigte Zuschauer konnte einen entspannten Abend in der Walzbachhalle genießen.

Auch nach dem Wechsel bemühte sich der TV Forst zwar um Ergebnisverbesserung, spätestens beim 21:12 in der 41. Minute war die Messe gelesen. Über 27:18 kam die HSG auch durch tolle Gegenstoßstore des Eigengewächses Tim Dichiser zu einem sicheren 31:19 Heimsieg. Ein erster Schritt in die neue Saison, Potential nach oben hat die Mannschaft dennoch.

Das Spiel wurde von den Herren Kling / Schäfer aus Großsachsen jederzeit sicher und souverän geleitet.

Tore HSG : Ebel 7, Heiss 7, Boss 6/4, Dichiser 3, Kaupa 3/1, Meinzer 2, Moskosch, M. Schmidt, P. Schmidt je 1.

mC-JUGEND

SG EBE - HSG 25:19

Erste Niederlage:

Im zweiten Saisonspiel musste sich die mC-Jugend der SG EBE mit 25:19 geschlagen geben.

Das Spiel begann müde, doch die Jungs konnten die ersten Akzente setzen und gingen schnell mit 1:3 in Führung. Danach schlichen sich jedoch mehr und mehr Unsicherheiten und Fehler in das Spiel ein

und die SG EBE konnte das Spiel ausgeglichen gestalten. Beim Stand von 11:11 wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Halbzeitpause befand sich die Mannschaft im Tiefschlaf und ließ sich in den folgenden 15 Minuten unnötigerweise von den Ettlingern überrennen, beim Stand von 20:13 war das Spiel praktisch schon entschieden. Viel zu spät wachten die Jungs auf, doch mit viel Pech im Abschluss war keine Aufholjagd mehr möglich.

Nun gilt es sich wieder zu sammeln und im nächsten Spiel gegen die TS Durlach 2 am 5.10. um 14:15 zu zeigen, was die Jungs eigentlich draufhaben.

mD-JUGEND

TV Ettlingenweier - HSG 11:21

Gelungener Saisonauftakt der D-Jugend:

Ein Traumstart für die HSG: die neu formierte D-Jugend konnte zeigen, dass sie in den vergangenen vier Monaten schon zu einem Team zusammengewachsen ist. Sofort ging die HSG mit 4:0 in Führung.

Dem temporeichen Spiel war der Gegner schnell nicht mehr gewachsen, so dass sich die HSG auf 8:2 und bis zur Pause bis auf 12:4 absetzen konnte. Auch nach dem Seitenwechsel war der Sieg nie in Gefahr, so dass der Trainer einige Varianten und Umstellungen auf den Spielpositionen ausprobieren konnte.

Es spielten:

Till Hof (TW), Phillip Albers 7/1, Nils Boschert, Florian Dähne 1, Jonathan v. d. Driesch 1, Mika Maurer 2,

Aaron Romero 3, Tobias Speck, Jonas Biedermann

mE-JUGEND

Post Südstadt Karlsruhe - HSG 5:13 (2:9)

Zweites Spiel, erster Sieg!

Im Spiel gegen die zweite Mannschaft von Post Südstadt Karlsruhe überraschten unsre Jungs ihre Trainer und mitgereisten Eltern, hatte man doch mit einem schweren Spiel gerechnet. Ab der ersten Minute zeigten die Jungs, dass sie die zwei Punkte heute nach Weingarten holen wollten. In der Abwehr stand man weitestgehend gut und auch im Angriff klappte es nun besser. Es waren schöne Einzelaktionen zu sehen, aber auch das Zusammenspiel klappte gut und so konnten in der ersten Halbzeit bereits 9 Tore erzielt werden. Halbzeit zwei nahm nahezu den selben Lauf, auch wenn hier nur noch vier Tore erzielt wurden. Die wenigen Gegentore haben wir nicht zuletzt unseren beiden an diesem Tag bestens aufgelegten Torhütern Torben und Till zu verdanken. Alles in allem ein super Spiel von jedem Einzelnen, dass wir verdient mit 5:13 beenden konnten. Weiter so, Jungs!

Es spielten:

Torben (Tor+Feld), Till (Tor+Feld), Jonas, Toni, Niclas, Boris, Dominik und Kilian

wC-JUGEND

Kraftakt letztlich nicht belohnt HSG - SV Langensteinbach 12:14(4:10)

Am Samstag musste unsere neuformierte weibliche C-Jugend mit lediglich 2 etatmäßigen C-Jugend Spielerinnen und ansonsten nur Mädchen aus der D-Jugend gegen den SV Langensteinbach antreten. Erschwerend hinzu kam noch die Tatsache, dass auch keine Auswechselspielerin zur Verfügung stand. So tat man sich in der 1. Halbzeit auch entsprechend schwer und nur unserer Torfrau Maria war es zu verdanken, dass man „lediglich“ mit 4:10 zurücklag. Doch von wegen den Kopf in den Sand stecken, nicht mit unseren Mädels. Nach ein paar Umstellungen fanden wir immer besser ins Spiel und konnten die zweite Halbzeit letztlich mit 8:4 zu unseren Gunsten entscheiden - Endstand 12:14.

Eine echt klasse Willensleistung. Sollten wir immer so ein Engagement zeigen und noch die ein oder andere Spielerin hinzustoßen, braucht uns vor künftigen Aufgaben nicht Bange sein.

Im Rückspiel wollen wir den Spieß umdrehen.

Es spielten:

Luzia 2, Jule 1, Nina, Samira, Maria(Tor), Milena 3, Chantal 6

Nächstes Spiel 12.10.14 um 15.15 Uhr HSG - MTV Karlsruhe

VORSCHAU:

HSG HERREN 1 zu Gast beim Geheimfavoriten HSG Ettlingen/ Bruchhausen So 5.10.2014 um 17.30h in der Sporthalle Bruchhausen

Eine knifflige Aufgabe erwartet unsere Mannschaft beim starken Aufsteiger aus Ettlingen/Bruchhausen, der sich nach dem Wiederaufstieg enorm verstärkt hat und mit seinem schnellen, starken Rückraum

wohl schwer zu schlagen ist. Man darf gespannt sein, wie die HSG diese Aufgabe lösen will.

Bitte unterstützt unsere Mannschaft, sie wird es mit einem couragierten Auftritt danken. Auch Tim Knoll wird wohl wieder mitwirken, so dass mit einem spannenden Handballspiel zu rechnen ist.

In der Walzbachhalle spielen:

Sonntag den 05.10.2014

mE-Jugend, 13:00 Uhr, HSG Weingarten-Grötzingen - HSG Li-Ho-Li

mC-Jugend, 14:15 Uhr, HSG Weingarten-Grötzingen - TS Durlach 2

mD-Jugend, 15:45 Uhr, HSG Weingarten-Grötzingen - TS Durlach 2

mB-Jugend, 17:00 Uhr, HSG Weingarten-Grötzingen - TS Durlach

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de



Deutlicher Heimsieg im Lokalderby

Mit 18:2 Punkten und 9 Einzelsiegen gewinnen die Germanen das Kräfteressen gegen den KSV Schriesheim deutlicher als erwartet. Mit Martin Daum, Mindaugas Mizgaitis und Achmed Dudarov verbuchten gleich drei Neuzugänge ihre ersten Saisonsiege. Die Schriesheimer konnten der Walzbach-Staffel erst im letzten Kampf Punkte abnehmen und den Zu-Null-Sieg verhindern. Aber nicht nur auf der Matte glänzten die Germanen mit guter Leistung, auch die Fans beeindruckten mit einer großen Choreographie. Im ersten Kampf traf Alexandru Chirtoaca auf Christoph Ewald. Den offenen Schlagabtausch der 57kg-Freistil-Athleten entschied „Alex“ mit 6:3 Punkten für sich. Zum ersten Mal für die Germanen auf der Matte ließ Neuzugang Mindaugas Mizgaitis nichts anbrennen und gewann seinen Debütkampf gegen Vilius Laurinaitis mit 8:0. Thomas Rönningen erkämpfte in der Klasse bis 61kg gegen einen starken Michail Mihai ein 1:0. Der sympathische Norweger bedankte sich anschließend bei den Fans für die tolle Atmosphäre in der Mineralix-Arena. Im freien Stil feierte William Harth gegen Oldrik Wagner seinen zweiten Saisonsieg. Mit 7:1 und folglich 2:0 Mannschaftspunkten besiegte er seinen Landsmann souverän. Im letzten Kampf vor der Pause traf Anatoli Guidea auf Andrei Perpelița. „Toli“ wollte nach der deutlichen Niederlage in der Vorwoche seinen ersten Sieg einfahren und begann beherzt. In einem spannenden Kampf besiegte er den Schriesheimer mit 4:3 Punkten und somit gingen die Germanen ungeschlagen in die Pause. „Bis jetzt läuft alles nach Plan, so kann es weiter gehen“, resümierte Trainer Frank Heinkelbecker die erste Hälfte. Nach der Pause traf der WM-Fünfte Ramsin Azizsir auf den Rumänen Attila Tamas, den er mit 8:6 Punkten bezwingen konnte. Publikumsliebbling „Jonny“ Panait besiegte den Ex-Germanen Benjamin Hofmann im Anschluss bereits nach 3:47 Minuten technisch überlegen. In der Klasse bis 86kg Freistil gewann Achmed Dudarov seinen ersten Kampf im Trikot der Germanen. Er besiegte Marcus Plodek nach starker Leistung mit 6:0 Punkten. Auch Martin Daum gelang der erste Sieg für Weingarten. Er wies in der 75kg-Klasse Sascha Büchner mit 5:0 in die Schranken. Im letzten Kampf hatte Adam Juretzko gegen den Ex-Germania-Athleten Puscasu leider mit 1:6 Punkten das Nachsehen. Mit dem überraschend hohen 18:2-Punkt-sieg konnte der SVG nun die Tabellenführung übernehmen.



Das „Inferno“ sorgt mit einer Choreographie für einmalige Heimkampfatmosphäre



www.svweingarten.com

Aktuelle Trainingszeiten:

Kugeldisziplinen:

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Bogenschießen:

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger- und Schnuppertraining

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Erwachsenenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage: Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

Termine 2014:

26.10.2014 Besuch der Besenwirtschaft Sonnenfeldhof in Sulzfeld

08.11.2014 Landeskönigsball des Bad. Sportschützenverbandes Kulturzentrum „Harres“ St. Leon-Rot

15.11.2014 Königsball mit Proklamation der Königsfamilie und des Bürgerkönigs

Achtung! Achtung!

Monatstreffen im Oktober entfällt.



Das war Spitzenklasse!

Die Spuren wurden zwar mittlerweile beseitigt, doch die Erinnerungen an unser 1. Oktoberfestes bleiben unvergessen und dafür sagen wir EUCH ein fettes **Dankeschön**.

Drei Tage ging auf dem Rathausplatz die Gaudi ab. Von Liveauftritten der Musikbands „Cherries“ und „Skylight“ über Maßkrugstemmen bei der bayrischen Olympiade bis hin zu Auftritten der Tanz- und Trachtengruppe der Banater Schwaben Karlsruhe war mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas dabei.

Und auch das traditionelle Weisswurstfrühstück fehlte nicht. Mit der Siegerehrung des Bürger- und Vereineschießens, musikalisch umrahmt durch ein Bläserquartett des Musikvereins Weingarten und die Jagdhornbläser Waidmannsheil, fand das Fest am Sonntag einen gebührenden Abschluss.

Der Schützenverein Weingarten sagt allen Besuchern von nah und fern, den fleißigen Helfern und Organisatoren, den Kuchenspendern und Sponsoren sowie den verständnisvollen Anwohnern und der Gemeinde Weingarten vielen herzlichen Dank.

TTC Weingarten 1955 e. V.



Nachwuchs gesucht!

Der Saisonstart - ein optimaler Zeitpunkt, um mit dem Tischtennisport anzufangen! Im TTC Weingarten spielen derzeit rund 30 Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 17 Jahren, wir suchen daher zur Verstärkung insbesondere nach Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren. Unsere Nachwuchstrainer freuen sich jedoch über jeden Anfänger und laden alle Interessierten ein, einfach mal im Training vorbeizuschauen. Vorkenntnisse oder ein eigener Tischtennisschläger werden nicht benötigt.

Trainingszeiten:

Mittwoch:

Schüler & Jugend - Anfänger: 17.00 - 18.30 Uhr

Schüler & Jugend - Fortgeschrittene: 18.30 - 20.00 Uhr

Erwachsene: 20.00 - 22.00 Uhr

Freitag:

Schüler & Jugend - Anfänger: 16.00 - 18.00 Uhr

Schüler & Jugend - Fortgeschrittene: 18.00 - 20.00 Uhr

Erwachsene: 20.00 - 22.00 Uhr

Weitere Informationen gibt es auf unserer Website www.ttc-weingarten-baden.de. Rückfragen können im Training oder an Jugendleiter Martin Elxnath gestellt werden (Kontakt Daten siehe Website).

Ergebnisse

TTC Jugend III - VSV Büchig 5:5

TTC Schüler A I - SG Oberacker/Ruit 3:6

TTC Neureut VIII - TTC Herren IV 9:3

TTC Herren II - TTC KA-Neureut III 3:9

TTC Wöschbach III - TTC Herren I 9:5

TTC Forchheim - TTC Jugend II 3:6

TTG Spöck - TTC Schüler B 0:6

TTG Spöck - TTC Schüler A II 0:6

TTG Spöck - TTC Damen 8:2

Vorschau

Hinweis zum Großspieltag des TTC Weingarten am 4. Oktober 2014 in der Mineralix-Arena:

An einigen Samstagen in der Vorrunde hat der TTC wie jedes Jahr seine Großspieltage, an denen oftmals bis zu acht Heimspiele von 13.30 Uhr bis 20.00 Uhr ausgetragen werden. Am Samstag, den 4. Oktober 2014, füllt der TTC zum ersten Mal nach der Sommerpause wieder die ganze Mineralix-Arena mit insgesamt acht Spielen und würde sich wie immer über Unterstützung freuen. Ein Highlight des Tages ist mit Sicherheit das Spiel der ersten Jugendmannschaft, die um 13.30 Uhr den Großspieltag eröffnet. Das letzte Spiel des Tages trägt die erste Herrenmannschaft um 17.00 Uhr aus; auch hier werden viele spannende Spiele erwartet.

Der 4. Oktober 2014 im Überblick:

13.30 Uhr: TTC Jugend I - TTC Kronau

13.30 Uhr: TTC Schüler A II - TTC Neureut III

13.30 Uhr: TTC Herren IV - TTC Spöck V

15.30 Uhr: TTC Jugend III - TTC Spöck II

16.45 Uhr: TTC Damen - SG Büchig-Ettlingen III

16.45 Uhr: TTC Herren III - SSC Karlsruhe II

17.00 Uhr: TTC Herren I - TS Durlach

Sonstige Spiele in der nächsten Woche:

Dienstag, 7. Oktober 2014

18.15 Uhr: TTV Ettlingen III - TTC Schüler A I

Mittwoch, 8. Oktober 2014

18.00 Uhr: TTC Schüler A I - TTC Neureut

18.15 Uhr: TG Eggenstein - TTC Jugend III

Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten e. V.



41. Kalenderwoche

Orthopädische Gymnastik

Montag, 6. Okt., 20.00 Uhr, Walzbachhalle

Herzsportgruppe

Mittwoch, 8. Okt., 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

42. Kalenderwoche

Wassergymnastik

Dienstag, 14. Okt., 19.00 Uhr, Walzbachbad

Herzsportgruppe

Mittwoch, 15. Okt., 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

43. Kalenderwoche

Orthopädische Gymnastik

Montag, 20. Okt., 20.00 Uhr, Walzbachhalle

Herzsportgruppe

Mittwoch, 22. Okt., 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

44. Kalenderwoche

Wassergymnastik

Dienstag, 28. Okt., 19.00 Uhr, Walzbachbad

Herzsportgruppe

Mittwoch, 29. Okt., 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

Unsere Ansprechpartner sind gerne für Gespräche bereit:
Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716,
Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397
<http://www.bsv-weingarten.de>

Orthopädische Gymnastik

Montag, 6. Okt., 20.00 Uhr, Walzbachhalle

Herzsportgruppe

Mittwoch, 8. Okt., 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

Unsere Ansprechpartner sind gerne für Gespräche bereit:
Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716,
Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397
<http://www.bsv-weingarten.de>

25 Jahre Skiclub „Stabil“ 1989 Weingarten e.V.

www.skiclubstabil.de



25 Jahre Ski-Club Stabil, „Ski-Club Night“ am 14.11. in der Kärcherhalle, die Party rückt näher!

Wir feiern dort, wo alles angefangen hat. Am 14.11. steigt mit der „Ski-Club Night“ und den „Wilden Engeln“ in der Kärcherhalle der Höhepunkt unseres Jubiläums. Sichert Euch jetzt schon im Vorverkauf die Karten für dieses Highlight. Karten sind erhältlich an den Vorverkaufsstellen: Volksbank Stutensee-Weingarten, Optik Benz, Schuhmacherei Schneider, Optik Fäcks oder unter der Ticket-Hotline 07244-967 747. Ticketpreise:

VVK 8,00€/Abendkasse 10,00€.

Alle weiteren Infos dazu auf skiclubstabil.de

Wilde Engel
 wildeengel-live.de
14.11.2014
 KÄRCHERHALLE
 Weingarten

präsentiert von:
 Geggus EMS
 Optik Benz
 SCHILING
 FÄCKS
 Volksbank Stutensee-Weingarten e.V.
 Kärcher

Ticket-Hotline:
07244 - 967 747

Beginn: 20.00 Uhr
 VVK-Preis: 8,00 EUR | Abendkasse: 10,00 EUR

VVK-Stellen: Volksbank Stutensee-Weingarten,
 Optik Benz, Schuhmacherei Schneider, Optik Fäcks
 Infos: www.skiclubstabil.de und auf facebook

25 Jahre Ski-Club Stabil

Teakwondo Club Ilyo Weingarten e. V.

Taekwondo Anfängerkurs Herbst 2014

Ab Mittwoch, den 15. Oktober 2014, beginnt beim Taekwondo Club Weingarten wieder ein Anfängerkurs Taekwondo.

Das Training beginnt um 17:00 Uhr im Kulturraum in der Walzbachhalle. Die Teilnehmer sollten mindestens 8 Jahre alt sein, wobei sich der Kurs auch für Wiedereinsteiger und Erwachsene eignet.

Anmeldung und weitere Informationen von Michael Scherer unter 07244/556018 oder unter <http://www.taekwondo-weingarten.de>.

Nicht alles was kostenlos
 in Ihrem Briefkasten landet,
 ist auch gut, ...



... es nervt,
 ... es wird nicht gelesen,
 ... es landet schnell im Müll!

Darum, inserieren Sie in der-
 Turmberggrundschau, ...

... denn die wird bezahlt
 ... und gelesen
 ... und Ihr Inserat hat sich gelohnt!

TURMBERG RUNDSCHAU

Anzeigenannahme und -beratung

Tel. 07244 / 70 210

info@turmberggrundschau.de